#### Telegraphilde Depelden. Beliefert bon ber "United Breg".)

Inland.

Capitol-Jubelfeier.

Gin Sefttag in der 23undesfauptftadt. Bafhington, D. C., 18. Gept. Beute find es hundert Jahre, daß Beorge Bafbington, ber erfte Brafi= bent ber Ber. Staaten, auf bem jegigen Capitolhügel, welcher damals fast noch eine bollständige Wildniß war, ben Grundftein gum Capitol legte. Wie an= gefündigt, wurde biefes Ereigniß burch eine Feier begangen. 3m gangen Di= strict Columbia war Festtag, und alle öffentlichen Geschäfte ruhten. Es fand eine große Parade ftatt, welche furg bor 1 Uhr Nachmittags sich in Bewegung fette und Diefelbe Route nahm, wie viejenige bei der ursprünglichen Grund= fteinlegung. Die Alexandria-Freimau= rerloge, welche am 18. Septmber 1793 die Ceremonien leitete, hatte biesmal Die officielle Betheiligung an ber Ju=

bilaumsfeier abgelehnt. Un ber Spipe ber Procession, un= mittelbar hinter bem Großmarschall Ordway und beffen Stab, fuhren ber Brafibent Cleveland und feine Cabi= netsmitglieber. Gine Cavallerie-Esco= bron folgte. In ber nächften Equipage fam ber Hauptredner bes Tages, Uchtb. William Wirt henry von Birginien (Entel bes berühmten Patrid henry.) Dann tam Bifchof Baret bon Mary= land, ber Raplan bes Tages, und eine lange Reihe hervorragender Berfonlich=

Gin intereffantes Nebenereigniß ber Weier bestand barin, bag man eine Un= gahl Brieftauben auffliegen ließ, mit Glüdwunsch=Botschaften bon ben Di= ftrictscommiffaren an bie Burgermei= fter einer Ungahl Städte.

Rurg nach 2 Uhr langte ber Festzug am Capitol an und murbe aufgeloft. Bon ber Tribune an ber öftlichen Front bes Capitols aus fanden nun die übri= gen Ceremonien, bestehend aus Gebet, Festreben, concertalichen Borträgen und Segnung, bor einer ungeheuren Menschenmenge statt.

Mußer bem genannten Festrebner hielten Brafibent Cleveland, Bicepra= fibent Stevenson u. A. Ansprachen, welche mit großem Jubel entgegenge= nommen wurden.

#### Congreß.

Wafhington, D. C., 18. Sept. Unter fehr schwacher Betheiligung trat heute ber Senat zusammen. Stewart bon Revada fündigte an, bag er einen 3u= fat gur Gilber-Borlage einbringen werde, welcher bestimmt, bak Merico und alle central= und fübameritani= ichen Republifen eingelaben werben follten, sich mit ben Ber, Staaten be= hufs Unnahme eines gemeinsamenGil= berbollars zu berathichlagen.

Executivfigung abgehalten, begaben fich bie Mitalieder gur Capitol= Jubelfeier. Auch die Berhandlungen im Abge=

ordnetenhaufe waren anläglich ber Fei=

er nur fehr turz. Micht beneidenswerthe ", 23uhmer".

Arfanfas City, Art., 18. Sept. Wie in allen folchen Fällen, ftellt es fich auch auf dem neueröffneten Chero= tefen-Landstreifen beraus, bak berfelbe durchaus nicht bas gelobte Land ift, für welches er ausgegeben worden war. Im Gegentheil ift er vorerft ein außerft unwirthfames Land. Es herricht bereits große Theuerung bei beit foeben Ungefiedelten (ein Laibchen Brot toftet 3. B. 50 Cents), und bas Wetter ift

#### entsetlich heiß und burr. Sampf mit einem Ginbrecher.

Springfielb, D., 18. Gept. feltene Beiftesgegenwart zeigte in ber= gangener Nacht Frl. Marn Relfon, in= bem fie auf einen Ginbrecher, welcher in bas haus getommen war und gerabe in ihr Zimmer zu bringen fuchte, eine Reihe wohlgezielter Revolverschüffe abfeuerte. Der Ginbrecher ent= fam, aber bie hinterlaffenen Blutfpuren beuten darauf bin, daß er schlimm ber= mundet worden fein muß.

#### Dampfernamrichten. Augefommen:

New Dorf: Ems bon Bremen; Mannheim bon Samburg; Furneffia ben Glasgow; Bremerhaben bon Rot= terdam; Fulba von Genua; Lynda von Sambura.

Bofton: Bothnia von Liverpool. Liverpool: Lord Clive bon Phila=

Glasgow: City of Rome von Rem Mort. Sabre: La Champagne bon Rem

Southampton: Moravia, bon Rem York nach Hamburg.

Bremen: Saale bon New York. Abgegangen:

Couthampton: Elbe, bon Bremen nach New York. Queenstown: Campania und Alasta, von Liverpool nach New York.

Un ber Infel Wight borbei: Dubble= bam, bon Rotterbam nach Rem Dort. habre: La Bourgogne nach New

#### Wetterbericht.

Für bie nächften 18 Stunden folgenbes Wetter in Minois: Schon; borber aber heute am Tag ober Abend Regen= fchauer im nördlichen Theil; fübweftli= che Winde, welche zu nordweftlichen werben; fühler im nordweftlichen 30i=

Bum jungften Bafnraub.

Sancod. Mich., 18. Gept. Es ber= lautet hier, baf bas Gelb, welches ber= gangenen Freitag aus einem Buge ber Mineral Range-Bahn geraubt wurde (etwa \$75,000), wiebererlangt fei. Gin Mitglied ber Banbe gahlte einem Bremfer ber Duluth= und Couth Chore-Bahn 50 Cents, (?) bamit er einen Roffer, welcher bie Beute ent= hielt, mit ber Beforberungsmarte ber= febe. Ein Ertrazug murbe schleuniaft abgeschickt, und an einem Buntt ber legtgenannten Bahnlinie wurde berRof= fer wirklich abgefangen. Auch wurde ein Beiger ber Bahn als ber Mitschulb bringend verbächtig in Saft genom= men; er fuchte bergweifelt, ausgurei= gen. Noch ein anderer Heizer ist gleich= falls in Saft.

#### Endlich fommt Regen.

Milmautee 18. Cept. Depefchen aus ben Counties Wood, Marathon und Lincoln, wo bie Walbbrande in ber vorigen Woche großen Schaben anrichteten, befagen, baß jest endlich ein tüchtiger Regen gefallen ift, welcher bem Berftorungswert borläufig Ginhalt gethan hat.

#### Ausland. Aleinliche Magregelung.

Berlin, 18. Gept. Berr Georg Stilte, ber Berleger ber Maximilian Sarben'ichen "Butunft", in welcher bas freie Mort befanntlich eine Stätte bat. betreibt u. A. auch eine Buchhandlung an einem ber Berliner Bahnhöfe. Bungft wurde ihm bon ber Gifenbahn= verwaltung befanntgegeben, bag ihm bie Erlaubniß gum Betrieb ber Buch= handlung gefündigt werden würde, falls er nicht ben Berlag ber "Zutunft" aufgebe. Es ist noch nicht bekannt, welchen Entschluß fr. Stilte gefaßt hat.

#### Bundniffe gegen Socialiften.

Berlin, 18. Sept. In Baben wie in Sachsen find bie "Ordnungsparteien" bemüht, einer Bermehrung ber focialbe= mofratischen Landtagsmandate vorzu= beugen. In Sachfen haben bie Confervativen, Nationalliberalen und die frei= finnige Bereinigung ein Cartell gegen bie Socialbemotraten gefchloffen. Baben haben die Rothen acht Candiba= ten aufgestellt; im letten Landtage fa= Ben nur zwei Socialbemofraten, welche Mannheim in Die Rammer gefchict hatte. Indeß ift in Baben bie gemein= fame Agitation gegen bie Socialiften sehr erschwert burch die innerhalb der Ordnungsparteien herrschende Unei=

#### Die ungarifden Manover.

Wien, 18. Sept. Der beutsche Raifer trafConntagnachmittag zwischen 3 und 4 Uhr qu Guns ein und wurde bom Raiser Franz Joseph, den anwesenden öfterreichischen Erzherzögen und bem halbe Stunde vorher waren schon ber Ronig bon Sachfen und ber Bergog bon Connaught angelangt. Die Stadt batte ihr Festgewand angelegt, und 211= les mar in freudiger Aufregung. Balb fuhren bie foniglichen Gafte nach ben. auf bem Manoberfelb für fie bergerichteten Quartieren.

heute begannen bie Manober. Fünf Armeecorps nehmen an benfelben Theil. welche zusammen 140,000 Mann Infanterie, 8000 Mann Caballerie und 320 Ranonen enthalten. Der aus Wien gekommene Nordflügel operirt gegen bie Armee aus Stepermark und Aroa=

#### Rufefforung in Wien.

Wien, 18. Sept. Als jüngft bas 28. Infanterieregiment auf ben Bahnhof marfchirte, um nach Brag beforbert gu werben, sammelte fich eine Denschen= menge bon etwa 10,000 Ropfen an, bie bem Militar nachlief. Die Boligei berfuchte, bie Menge gurudguhalten, indem fie fich, gehn bis zwölf Mann tief, quer iiber bie Strafe ftellte. Im Nu burchbrach jeboch ber Voltshaufen Die Reihen ber Polizei. Truppen und Genbarmen gerftreuten fpater bie Menge, die erft nach wiederholtem Borgeben bes Militars mit gefälltem Bajonnet zum Weichen gebracht werben fonnte. Gine Ungahl ber Ruheftorer ift berhaftet worben.

#### Ende der Gutternoth in Mngarn.

Wien, 18. Sept. Wie aus Bubapeft gemelbet wirb, foll bas Futter= unb Streu-Ausfuhrverbot in Ungarn bom 15. October ab außer Rraft gefett werben, und zwar hauptfächlich im Sinblid barauf, bag bie Grummet= Ernte in ben ungarischen Tiefebenen infolge bes in ber zweiten Mugufthälfte gefallenen langerfehnten Regens über Erwarten günftig ausgefallen und ba= burch ber Futternoth in Ungarn felbft ein Enbe gemacht worben ift.

#### "Frominenter" Bahnpofidieb.

Rom, 18. Sept. Gine Diebftahl's= geschichte erregt in Benedig großes Aufsehen. Gin Sohn bes bortigen De= putirten Glia, bem es burch ben Gin= fluß seines Baters gelungen war, einen Bertrauenspoften im Gifenbahndienste gu ergattern, hat feit einer Reihe bon Jahren auf ber von ihm befahrenen Bahnpoftftrede Genua-Baris gahl= reiche Diebstähle bon Gelbfenbungen verübt, ohne baß es ber Polizei gelingen wollte, ben Dieb ausfinbig gu machen. Jest ift bies enblich gelungen; ber junge Glia wurde berhaftet unb foll alsbalb proceffirt werben.

Abendpoftie, taglide Auffage 39,000.

Altentat auf Franz Joseph?

Meuefte grufelige Complottgefdichte. Wien, 18. Sept. Wenn man ben neuesten Berichten glauben will, ift ein fensationeller Unfchlag auf bas Leben des Kaifers Franz Joseph entdedt wor-Die Polizei bewahrt ftrenges Schweigen über die Angelegenheit: doch ift, wie gewöhnlich in folchen Fällen, allerlei barüber in bie Deffentlichfeit gebrungen, und in bem gu Budapeft erfcheinenben magharischen Blatt "birlap" wird folgende Darftellung bon ber Sache gegeben:

Gin rumanicher Junge hörte gu= fällig eine feltfame Unterhaltung zwi= schen zwei Männern, welche ihn zu der Unnahme führte, daß es fich um einen Unschlag auf bas Leben bes Raifers handelte. Der Junge ftand aber boch au weit entfernt bon ben Berichwörern, um bie gesprochenen Worte genau gu boren, und er murbe fo befturgt, bag er fogleich weglief und feinen Eltern Mittheilung machte. Nachbem bie Sache mit Nachbarsleuten besprochen worden war, begaben fich bie Eltern bes gun= gen auf die Polizei und fagten, mas fie

Bunachft murben nun ber Junge und bie Eltern verhaftet. Die Boligei ftellte eine peinliche Unterfuchung an und foll fich bereits überzeugt haben, bag wirtlich eine Verschwörung vorliegt. Die betreffende Unterhaltung, welche ber Jun= ge anhörte, lief barauf hinaus, bag ber Raifer fammt bem Gefolge an einer gemiffen Stelle ber Bahn getöbtet merben follte, und zwar in ber Rahe bes Plages, wo bas Bürfchlein und feine Eltern wohnten. Der Raifer follte auf ber Fahrt nach ben heeresmanobern

diese Stelle paffiren. Dementsprechend foll berabrebet worben fein, Die Schienen megguneh= men und ben Bug gum Entgleifen gu bringen. Die Polizei begab fich an ben bezeichneten Ort in Begleitung bes Bahnwärters, ber auf biefer Strede Dienft hatte, und foll wirklich gefunden haben, baß bie Schienen bereits etwas gelodert worben waren. Nun wurde natürlich Tag und Nacht scharfe Um= schau gehalten, und ber Kaifer tam wohlbehalten über bie Stelle hinweg. Jett wird aber auch bie gange Bahnlinie forgfältig unterfucht, und ftets wird bem faiferlichen Bug eine befonbere Locomotive porausgeschickt. Man beutet an, bag bie Berfchwörung eine Folge ber Beppredigten bes öfterreich= feindlichen Popen (griechisch-katholi= ichen Priefters) in bem Dorfe bon Transfplbanien fei, wo ber Junge und feine Eltern wohnen. Die meiften Be= wohner biefes Dorfes find Rumanen, welche behaupten, daß fie bon ben Da= anaren unterbriicht würben. Giner anberen Darftellung nach ift bas Com= plott auf die neueste Agitation ber

Jungczechen zurückzuführen. Weltwettfahrt mit 3weirad. Paris, 18. Sept. Sier ift eine 24= ftundige internationale Zweirad=Wett= fahrt jum Abichluß gelangt. Der Schweizer Lesna trug ben Sieg ba= Er bewältigte in 24 Stunden etwas über 433 engl. Meilen. Die größte bisherige Leiftung war bie bes Engländers &. 2B. Chorland geme= fen, welcher aber nur 413 Meilen be=

wältigt hatte. Die Cholera. Paris, 18. Sept. 3m Departement Finifterre ift bie Cholera epidemifch geworden. Zuerft in Breft auftretenb, hat fie fich jett bis nach Camarb berbrei= tet, wofelbft bereits 30Berfonen an ber-

felben geftorben find. 3m Saag, 18. Gept. Gin Arbeiter bahier wurde heute von ber afiatischen Cholera befallen. Das ift in unferer Stadt ber erfte berartige Erkrankungs= fall in biefer Saifon.

Cairo, Egypten, 18. Gept. Seute ift hier wieder ein Cholera=Todesfall

borgekommen. Liffabon, Portugal, 18. Sept. Die Behörden haben ben thörichten Quarantane-Erlaß gegen Fahrzeuge, Die bon New Yorter Safen tommen, glud= lich wieder aufgehoben. Gie fprechen die Ueberzeugung aus, daß sowohl New Yort wie Jerfen City gegenwärtia cholerafrei feien.

Der brafififche Burgerfrieg. Buenos Unres, Argentinien, 18. Sept. Es icheint ben Aufftanbifchen im hafen von Rio be Janeiro in berThat gelungen gu fein, eine Landung gu be= wertstelligen und bas Arfenal fowie bas Zollamt zu befegen. Auch basfort Mitheron foll bon ihnen befegt worben fein. Ohne Zweifel fieht es viel fchlimmer für bie brafilifche Regierung aus, als biefe gugeben will. Der Brafibent Peiroto befindet fich zu Santa Unna im Lager ber Lanbtruppen.

- Dem Londoner "Stanbarb" wird gemeldet, daß Rugland auch beabsichtige, eine neue Flottenstation in Dftafien zu erwerben, fobag Schiffe, bie von Obeffa nach Oft-Sibirien beftimmt find, eine Rohlenstation und einen Plat haben, wo etwaige Repa= raturen unterwegs borgenommen wer= ben fonnen. Frankreich bat bereits Rugland zwei Blage für biefen 3med angeboten, jedoch foll Rugland barauf nicht eingehen wollen, um Frankreich nicht berpflichtet gu fein.

3me nördlichen Portugal haben anhaltenbe Regenguffe ungeheuren Schaben berurfacht. Much viele Menichen find in ben Sochfluthen ertrunten ober burch ben Ginfturg bon Saufern | mabrend ber Bater feine Schulb ent= umgetommen

Telegraphilde Motigen.

Die Sternmarte auf ber Spike bes Montblanc ift fertiggeftellt und ih= rer Bestimmung übergeben worben.

In Rothen im Unbaltischen ift einer ber alteften Beteranen ber preu-Bischen Urmee, ber hochbejahrte Oberft 3meifelt, gur "großen Armee" einge=

In ber italienischen Abgeordne= tenfammer hielt ber Madicale 3m= brtani eine heftige Rebe gegen bie Regierung, namentlich betreffs ber Militär= und Finangverhältniffe.

- Die belgifchen Grubenarbeiter begannen am Conntag, barüber abgu= ftimmen, ob ein Strife infcenirt mer= ben solle. Nach ben bis jest abgege= benen Stimmen zu fchließen, fcheint ein allgemeiner Strike gewiß zu fein, ob= gleich berfelbe bis Mitte October ber= schoben werben kann.

Biel schlimmer, als anfänglich berichtet, ift ber Menschenberluft in ben überschwemmten Gegenden der fpani= chen Proving Neu-Caftilien. Ginige ber Söhlen, in welche fich die Ginwohner bon Billa Canas in ihrer Tobesanaft geflüchtet hatten, fand man vollge= propft mit Leichen bon Männern, Frauen und Rinbern! Biele Dörfer ftehen noch jett unter Waffer, und bas Berftorungswerf nimmt auch weiterhin seinen Gang: Die Noth und basGlenb in jenen Wegenben find unbefchreiblich, und es tann nur fehr langfam 216= hilfe geschaffen werben.

Bei New Orleans wurben brei Reger gelhnchmorbet, welche unter ber Befdulbigung, an einem Mord bethei= ligt gewesen zu fein, eingestedt mor=

ben maren.

Bei Dlive, Minn., entgleifte nächtlicherweile ein Güterzug ber Milmautee= und St. Paul=Babn infolge einer offenftehenden Weiche. Drei Un= gestellte wurden augenblicklich getöbtet. - Wie aus Negaunee, Mich., gemel= bet wird, find jest brei Rerle unter

bem bringenben Berbachte perhaftet worben, mit bem großen Bahnraub auf bem Mineral Range=Zuge, unweit Ca= lumet, zu thun gehabt zu haben. Es find lauter berrufene Gefellen. - Durch eine Nitroglycerin=Gr= plofion zu Datbale bei Bittsburg wurde am Sonntagnachmittag ber

Rohlengraber Boper augenblicklich ge= töbtet, und breiCollegen besfelben mur= ben schwer berlett. Gie hatten bas Ritroglycerin geftoblen und bertrieben sich mit dummen Experimenten die - Der in New York bermißte Ban-

fier, Gelbwechsler und Paffage=Agent Bernhard Weinberger, welcher mehrere hundert ruffischer, polnischer und boh= mifcher Juben um anbertraute Gelber betrogen hatte, machte im "MountBer= non Soufe" zu Wafhington einen er= folglofen Selbstmordverfuch, indem er Gas einathmete.

- Unter ungewöhnlich großartigen Feierlichteiten wurde in Dubuque, Ja., der katholische Erzbischof Hennessen ge= ftern mit bem Ballium befleibet. Rabe= gu fammtliche Ergbischöfe ber Ber. Staaten und Cardinal Gibbons, und viele andere hervorragende Geiftliche aus Amerika, Auftralien und Groß= britannien maren zugegen. henneffen hatte im Geptember 1891 fein filbernes Bifchofsjubilaum gefeiert.

- Aus der Bundeshauptstadt wird gemelbet: Bom 1. October an follen alle, fotpobl für ben inländischen Sandel wie für bie Musfuhr gefchlach= teten Schweine por bem Schlachten untersucht werben, sowie nochmals beim Berlegen bes geschlachteten Thie= Bisher beschräntte fich bie Schweinefleisch-Inspection auf eine mitrofcopische Untersuchung bes für ben Export bestimmten Schlachtbiehs: aber ber Aderbausecretar Morton fteht auf bem Standpuntt, bag bie eigene Bevölterung nicht minber, als ber aus= martige Confument, bes Bortheiles vollständiger Fleischinspection theil= haftig werben folle.

#### Mus dem Bagen geichlendert.

Bon einem bofen Unfalle murbe ges ftern Berr G. Bartling und feine Frau, wohnhaft No. 302 E. Chicago Abe., betroffen. Beibe fuhren in einem leich= ten Wagen bie genannte Strafe ent= lang, als ploglich zwischen Dearborn Abe. nub State Str. bas Pferb fcheu murbe und wie rafend in westlicher Richtung bavonrannte. Un ber Gde bon Ruih Str. murbe ber Bagen umge= worfen, und beibe Infaffen fturgten auf bas Strafenpflafter. Berr Bart= ling erlitt eine leichte Ropfmunbe. whrend feine Gattin einen Bruch bes linten Armes babontrug. Gie wurben in einer Drofchte nach ihrer Wohnung beforbert.

\*Unter ben Trummern eines geftern in Riles Centre niebergebrann= ten Stalles fand man bie vertobite Leis che bes Farmarbeiters Beter Beterfon. Derfelbe fchlief in bem Stalle, als bas Keuer ausbrach, und hat in ben Flam= men feinen Tob gefunden.

\*Bor Richter Brabmell heute Bormittag ber Farbige George Sharnell, wohnhaft Ro. 14 G. Des= plaines Str., wegen berbrecherifchen Ungriffs auf feine eigene, 16jahrige Tochter zu verantworten. Die Berbanblung murbe auf ben 20. September berichoben, und ber Ungeflagte unter \$1000 Bürgichaft geftellt. Das Mabchen tritt felbft als Rlagerin auf, Schieben in Abrebe ftellt.

#### Wafferdichte Gvangeliften.

Die Moody'sche Evangelisten-Garbe, welche mit ihrem "Bofpel"=Bagen bie Stragen Chicagos burchzieht und auf freien Blagen und, Strageneden ihre religiöfen Berfammlungen abhalt, hatte fich geftern Abend bie Gde bon R. Clart und Grie Str. als Operati= onsfeld ausgefucht. Mit begreiflichem Migbehagen fah herr Guftab Laabs, ber befannte Bachter ber Brand'ichen Halle, wie die ganze Gefellschaft vor feinem Saufe Aufstellung nahm und die fich anfammelnbe Menge ben Gin= gang zu bemfelben berfperrte. Ingwi= chen eröffnete ber Ebangelift S. L. Siggins, einer ber Mitarbeiter "Bruber" Moobys, bie religiofe Berfamm= lung. Da die Menge immer größer wurde und thatfachlich ben gangen Ber= fehr bor bem Brand'ichen Gebäube berfperrte, rief herr Laabs einen in ber Rabe befindlichen Boligiften und forberte biefen auf, bafür ju forgen, baß bie religiofe Berfammlung an ei= ne meniger belebte Ede perlegt murbe. Doch ber Polizift erflärte fich außer Stande, etwas in ber Sache thun gu tonnen; bie Leute hatten ein "Bermit" bom Bürgermeifter, welches ihnen bas Recht gabe, ihre Berfammlung gerabe an biefer Ede abzuhalten. Unter biefen Umftanden blieb herrn Laabs nicht an= beres übrig, als fich felbst zu helfen. Er ließ ben Sprengichlauch in Aftion tre= ten und fing an, einen gehörigen Regen= schauer auf ben Seitenweg bor feinem haufe nieberftromen zu laffen. Das half aber Alles nichts. Die Evangeli= ften waren "wafferbicht" und herrhig= gins ließ fich nicht im Minbeften in feiner weihevollen Rebe, bie er an bas Bolt hielt, ftoren. Gingelne ber Bu= hörer waren fehr ungehalten über ben mafferigen Gegen, ber bon oben tam, und nach Schluß ber Berfammlung begaben fich bie Epangeliften nach ber G. Chicago Ave.=Bolizeiftation, wo fie ge= gen herrn Laabs Beschwerde erhoben. Inspector Schaad erklärte ihnen, daß fie einen Berhaftsbefehl gegen Berrn Laabs erwirten mußten. Doch babon wollte Evangelift Siggins nichts wiffen. herr Laabs erflarte heute Bormit= tag einem Berichterftatter ber "Abend= poft", baß geftern Abend fich eine folche Menfchenmenge bor feinem Saufe an= gefammelt hatte, bag thatfachlich Diemand in feine Wirthschaft gelangen tonnte. Er glaubte, fo ein fleiner Re= genichauer würde bie Evangeliften ver-

#### bas angewandte Mittel nicht als probat erwiesen. Berwidelter Prozef.

anlaffen, zu "muhben." Leiber hat fich

Eine beutsche Frau, Namens Minna Almendinger, welche beträchtliches Grundeigenthum am Seeufer, in ber Nachbarschaft von Pine und Dat Str. befitt, schloß im December 1891 einen Contract mit einem gewissen Charles Figfimmons ab, worin berfelbe fich berpflichtete, einen Wellenbrecher gu erbauen. Dafür follte Figfimmons eine Summe von \$64.500 erhalten. ober \$30 per Fuß. Balb barauf machte Frau Almendinger dieBekannt= schaft von henry Cooper, ber fich für einen bermögenden Mann ausgab und ben Contract mit Figfimmons gu übergeben. Die leichtgläubige Frau ftellte herrn Cooper angeblich einen Raufbrief auf bas betreffenbe Grund= ftud aus, mit ber Bebingung, bag er benfelben nicht im Grundbuchamte eintragen laffe. Cooper ging barauf ein mit bem Beriprechen, Die Arbeiten möglichft fcnell fertig ju ftellen. Das ift jedoch, wie Frau Almendinger be= hauptet, nicht geschehen. Dazu tam, bak herr Cooper Unfprüche auf bas Land erhob und gebroht haben foll. ben Raufbrief einschreiben gu laffen. Frau Almenbinger nahm in Folge beffen bie Silfe ber Berichte in Un= fpruch, und Richter Collins erlieft heute einen Ginhaltsbefehl, wodurch es Cooper unmöglich gemacht wurde, feine Drohung auszuführen.

#### Temperaturftand in Chicago.

Bericht von ber Wetterwarte bes Mu= itoriumthurmes: Geftern Abend um 6 Uhr 78 Grab, Miternacht 71 Grab, heute Morgen 6 Uhr 66 Grab, und heute Mittag 74 Grab über Rull.

\* heute, Mittwoch und Freitag Abend, bon 8-9 Uhr, fpielt im Lincoln Bart wieder Die electrische Fon=

\*Der Arbeiter James Gilliger, wel= cher zulett bei ber New Yort-, Chicago= & St. Louis-Gifenbahngefellschaft an= geftellt war, wurde geftern in einem Magen hinter MepersMaterialwaaren= laben, an ber 39. Str. und Bafbing= ton Abe., tobt aufgefunden. Gin Berg= ichlag icheint feinem Leben ein plogliches Ende bereitet zu haben.

\*Gine Gefellschaft, Die fich "Boulangerie Francaife" nennt, unb ber= fchiebene Maschinen und Bad-Appa= rate im Jadfon Part ausgeftellt bat. fuchte heute im Rreisgericht um einen Einhaltsbefehl gegen die Ausstellungs= behörden nach. Die Gefellschaft hat bis jest bon ben Ginnahmen für ben Berfauf ihrer Apparate \$650 Abga= ben bezahlt, wogu fie ihrer Meinung not nicht berpflichtet war. Um nun bie Behörben gu berhinbern, bie betreffenbe Abtheilung im Falle ber Ber= weigerung weiterer Zahlungen zu schliegen, murbe bas oben ermähnte Gefuch eingereicht.

### Berfchiedene Unglüdsfälle.

Mehrere Perfonen finden einen plötlichen Tod.

John Mofer, ein Farmer aus Sia= watha, Ranfas, ber fich hier gum Befuche ber Weltausstellung aufhält, ver= fuchte gestern Nachmittag in ber Rabe bes Sanmartet Theaters, auf einen in voller Fahrt befindlichen Cabelbahn= magen zu fpringen, verfehlte aber bas Trittbrett und fturgte gu Boben. Er trug eine fchwere Berletung bes Rud= grats babon und murbe mittelft Um= bulanzwagens nach bem County=So= spital geschafft. Gein Buftanb ift angeblich nicht lebensgefährlich. Ginen traurigen Ausgang nahm ge= ftern Abend eine Ausfahrt, welche ber

No.5610 Washington Boulevard woh= nende L. C. Ruhnert, in Begleitung feiner Frau unternahm. Un ber Gde bon Wabafh Abe. und Jaction Str. ging bas Pferd burch und rannte in wildem Galopp bavon. Frau Ruhnert mollte fich burch einen Sprung in Gicherheit bringen, fiel babei aber fo ungludlich auf bas Stragenpflafter, baf; fie fich einen Bruch bes linten Fugge= lentes zuzog. Sie wurde im Ambulangwagen nach ihrer Wohnung be= förbert.

Einen schweren Berluft hat bie Familie bes, unter ben Deutschen Chica= wohlbekannten, Lithographen Maurice 3. Canegieser, wohnhaft No. 152 N. Martet Str., erlitten. herr Canegiefer erhielt geftern bie erfchüts ternde Nachricht, daß feine alteste Toch= ter Clara, welche sich bei ber Familie bes Abvotaten 3. A. Willoughbn, ei= nem Mitgliebe ber Firma Willoughbn & Binswanger, in Weftern Springs, jum Befuche aufhielt, bon einem Er= prefigug überfahren und auf ber Stelle getöbtet murbe. Die junge, breiundzwanzigjährige Dame hatte berfucht, bie Geleife ber Chicago, Burlington & Quinch=Gifenbahnlinie gu 'iiberfchrei= ten, ohne ben in voller Fahrt baber= tommenben Bug zu bemerten. Weftern Springs ift eine fleine Station gwi= ichen Großbale und Sinsbale, beren Uebergange weber burch Schlagbaume andere Borfichtsmagregeln ge-

fchütt find. Der 40 Jahre alte John 2B. Healen fiel geftern an'ber Ede bon State und Bolf Str. bon einem fübmarts gebenben Cabelbahnwagen und trug außer ichtveren innerlichen Berlegungen einen Bruch bes linten Beines babon. Man schaffte ben Berunglückten nach bem St. Lutas-Hospital, wo er wenige

Stunden fpater feinen Beift aufgab. Das Opfer eines ähnlichen Unglücksfalles wurde am Samftag Abend ein gemiffer Thomas Jones, wohnhaft No. 105 Stephenfon Str. Dah= rend er auf ber Plattform eines Ba= gens ber Gubfeite Hochbahn ftanb, ber= lor er plöglich, nicht weit bon ber 22. zu Boben. Er erlitt schlimme, wahr= fcbeinlich lebensgefährliche Berlegun gen und mußte nach bem St. Lufas= Hofpital übergeführt werben. beißt, baß ber Locomotivführer Sarven Gibson bie Schuld an bem Unfalle trägt, boch ift bisher feine Berhaftung

erfolat. Der tleine fechsjährige John Farlen wurde gestern Rachmittag, mahrend er auf einen, bor feiner elterlichen Bob nung, No. 615 20. 20. Str., haltenben Giswagen zu flettern berfuchte, bon einem fallenben Gisblode getroffen und fofort getöbtet. Der Schabel bes un gludlichen Rindes war bollftanbig gerschmettert. Man schaffte bie Leiche nach ber Morgue, No. 587 23. 20. Str., wo ber Coroner noch im Laufe bes geftrigen Tages ben Inqueft ab hielt. Den Rutscher bes Bagens trifft feine Schulb.

Ginen unerwarteten Tob fanb am Samftag Abend ber 55jahrige Erpreffuhrmann Batrid Figmorris. Bei einer icharfen Biegung an ber 27. und La Salle Str. berlor ber alte Mann feinen Salt und fturgte bon feinem Site auf bas Strafenpflafter herab. Er hatte bas Benid gebrochen und gab nach wenigen Minuten feinen Geift auf. Die Leiche murbe mittelft Um= bulangwagens nach ber Familienwohnung, No. 2817 Wentworth Abe., beförbert.

### Mus dem Coroners-Amt.

Dem Coroner murbe gemelbet, bag ein im Franklin Park wohnhafter Ur= beiter namens C. Sid geftern bon einem Buge ber Northern Bacific-Bahn überfahren und getöbtet murbe.

Ferner ging bie Melbung bon bem in letter Racht erfolgten Ableben bes Schlachthaus=Arbeiters Andreas Ja= miefon ein. Derfelbe mar bei Smift & Co. beschäftigt und zog fich bor etwa 9 Tagen mahrend ber Arbeit schwere Brühwunden zu, bie feinen Tob herbei-

#### Traurige Botfchaft.

Infpector Chea erhielt heute bom Polizei-Chef James Rhan aus Bafhington, D. C., ein Telegramm folgen= ben Inhalts: "Laffen Gie bie Frem= benliften in benhotels nach einemherrn Frant D. Sarton burchsuchen, und, falls ber Betreffenbe aufgefunden wird, theilen Sie ihm mit, baß feine Frau ge= ftorben ift."

Die Depefche war geftern Abend auf= gegeben worben und Inspettor Shea hat sofort einige seiner Leute mit bem Auffinden Sagtons beauftragt

#### Bum Weuer an der 43. Strafe.

Jehn familien wurden durch den Brand ihres Obdachs beraubt.

Bu ber berberblichen Feuersbrunft an ber 43. Ctr. und Carroll Abe., über bie an anderer Stelle furg berichtet wurde, find noch folgende Gingelheiten nachzutragen. Der Brand entstand um 1 Uhr 30 Minuten in einem Stalle hinter bem Wohnhaufe bon Frau McConle, an ber Gde Der beiden genannten Strafen. Die Flam= men hatten offenbar ichon längere Beit gebrannt, bevor fie entbedt wurden. In Folge beffen hatte Die Feuerwehr einen außerorbentlich harten Stand. Frau McCoples haus, in bem außer der Besitzerin bier Familien wohnten, wurde mitfammt feinem Inhalte voll= ftanbig eingeafchert. Der Berluft beträgt etwa \$4500, von welcher Summe \$1500 auf die Ginrichtung entfallen. Bon feinem Musgangspuntte berbreis tete fich bas Feuer gunächft nach bem zweiftödigen Holzhaufe No. 2094 Car= roll Ave., das von J. Rent und fei= ner Familie bewohnt wurde. Das Gebäude, sowie ber gesammte Inhalt, wurden ein Raub ber Flammen. Der hier angerichtete Schaben wird auf \$3800 geschätt. Die anberen Ge= baube welche gum Theil faft bollftanbig zerftort wurden, find bie folgenben: No. 2092 Carroll Abe., zweiftodig, Gigenthum bon J. Millenberger; Bet= luft \$1600.

Ro. 2086 Carroll Abe., Gigenthii= mer M. Wiener - Berluft \$3200. Gin Stall hinter bem Saufe Ro. 2117 Late Str., zweiftodig, geeignet bon S. Jörgenson, Schaben \$700. No. 2080 Carroll Abe., einstödiger

Neubau - Schaben \$200. No. 2078 Carroll Abe., 3weiftodis ges Wohnhaus, Gigenthümer F. Prasnamer, Berluft \$50.

Ginftod. Gebaube, Do. 2084 Carroll Ave., Besiger M. Lynch, Schaben \$1500; Hinterhaus Ro. 2172 Late Str., zweiftodig, Befiger Q. Berry -Berluft \$1000; außerbem ber Stall ber Polizeiftation an ber 43. Str. -Berluft \$1000.

Rur mit großer Mühe gelang es, bas Stationsgebäube felbft bor bem brohenden Berberben zu retten. Much Pferbe und Wagen tonnten rechtzeitig in Sicherheit gebracht werben.

Erft nach Berlauf mehrerer Stunben war ber Brand foweit unter Controlle gebracht, baß fich ber Schaben einigermaßen überfeben liief. Familien, Die gunächft ihre gange Sabe verloren haben, find durch die Feuers= brunft ihres Obbachs beraubt worben.

Die mitleidigen Nachbarn boten ben Abgebrannten ein vorläufiges Untertommen. Die urfprüngliche Schätzung bes Gefammtverluftes auf \$20,000 burfte bie richtige fein. Es bieg an= fangs, baß bas Feuer burch bie Er= plosion eines Petroleum-Fasses berurfacht wurde. Später hat fich jedoch bie Unwahrheit diefes Gerüchtes herausgeftellt. Es verbrannten allerdings mehrere Faffer mit Betroleum, aber biefe lagen auf bem Seitenwege bor bem Materialmaarenladen von Frau Grifs fin, an ber Gde bon 2B. Late und ber 43. Str., und entgunbeten fich erft, als ber Brand bereits einen beträcht= lichen Umfang erreicht hatte. Die ei= gentliche Entstehungsursache tonnte bisher nicht aufgeflart werben.

Die urfprüngliche Melbung, baß Niemand verlett murbe, hat fich leis ber nicht bestätigt. Capitan Baul Ditt und Feuerwehrmann Michael Finn, bon ber Compagnie No.67, murben un= ter ben Trümmern einer einfturgenben Mauer begraben. Beibe tamen gwar ohne Brandwunden bavon, erlitten aber einige recht schmerzhafte Contufionen. Sie murben mittelft Umbulangmagens nach ihren Wohnungen beforbert. 3hr Buftand ift nicht lebensgefährlich.

#### Tener.

Zwischen acht und neun Uhr heute Morgen brach in bem erften Stod= wert bes zweiftodigen Saufes Ro.164 Water Str. Feuer aus, welches mit unglaublicher Schnelligfeit um fich griff. Die Flammen fanden an ben bort aufgestapelten Butterfäffern unb sonstigen leicht brennbaren Waaren reichliche Nahrung, und im ersten Mo= ment war die Bestürzung unter den im haufe Beschäftigten eine gewaltige. Dant bem energischen Ginschreiten ber Feuerwehr ift ber Schaben jeboch nur berhältnigmäßig unbeträchtlich geblies ben. Die folgenben Commiffionsfirs men haben in bem genannten Saufe Lagerräume und find burch bas Feuer betroffen: Sobbs & Griffith, 20m. Thompson, John Clouch, Die Star Commission Company und M.G. Nors man. Innerhalb einer Stunde mar ber Brand gelöscht, fobag bie Ungeftellten ber erwähnten Firmen noch bor awölf Uhr Mittags bie Geschäfte wieber auf nehmen fonnten.

\* Seute Abend feiert, wie bereits wieberholt berichtet murbe, in ber Norbfeite=Turnhalle ber "Genefelber Liebertrang" bas Feft feines 25jahris gen Beftebens. Es find großartige Borbereitungen getroffen worben, um ber Feier einen glangenben Erfolg gu fichern. Die Festrebe wird bon Bereinsmitgliebe, herrn D. S. Rraft, gehalten werben. Das Programm ift ein außerordentlich gewähltes und reichhaltiges, so baß jeder Theilnehmer ficherlich einige genufreiche Stunden berleben wird

### Albendpost.

Erfceint taglid, ausgenommen Conntags. Berausgeber: THE ABENDPOST COMPANY. "Mbenbpoft"=Gebäube .... 203 Fifth Ave. Swifden Monroe und Mbams Gir. CHICAGO.

Telephon Ro. 1498 und 4046. Sahrlich, im Beraus bezahlt, in ben Ber. Staaten, portofrei Jahrlich nach bem Muslande, portofrei ...... \$5.00

Rebatteur: Frip Glogauer.

#### Unberufene Führer.

Wie ber Seegreis Protheus nach Belieben feine Geftalt und Farbe wech= feln tonnte, fo bag Riemand ihn qu ergreifen vermochte, fo fcheint es auch ben bemofratischen "Führern" im Ge= nate gegeben zu fein, burch beständige Beränderungen Jebermann gu tau= fchen. Noch bor wenigen Tagen hieg es, bag bie fogenannten Abminiftrations temofraten bem Flibuftern ber Gilber= fcwindler ein höfliches ober gewalt= fames, aber jebenfalls ein Enbe ma= chen murben. Seute ertlärt wieber ber fuchsichlaue Gorman, man wurde Miffisippi, Alabama und Gud-Carolina ben Populiften überliefern, wenn man ben Borichlägen bes Brafibenten nachgabe, und beshalb muffe man fich auf einen Ausgleich mit ben Schwinbelgelb=Leuten einlaffen. 3m Ginflange hiermit bat ber Senator Mills bon Teras bem Prasidenten in einer Rebe zu berftehen gegeben, bag bie "Gin= mischung" ber Berwaltung in bie Thätigfeit bes gesetgebenben 3weiges ber Regierung nicht langer gebulbet merben fonne. Mit anberen Morten beift bas, baß es ben Prafibenten gar nichts angeht, wie lange ber hohe Senat lee= res Stroh zu brefchen geruht, und bag ber bom gangen Bolt erwählte Mann auf die Geftaltung ber Bundespolitit nicht fo viel Ginfluß hat ober haben foll, wie ein Genator aus Nevaba, Idaho ober Whoming.

Mit folden Rebensarten wird bie Währungsfrage nicht gelöft und bie Rrifis nicht beenbet. Das Bolt ber Ber. Staaten will nicht über bas Berhalt= niß ber Berwaltung gur Gefetgebung belehrt fein, fonbern es berlangt gu wiffen, ob ber Genat nur die Beit tobt zu fchlagen, ober zu handeln gebentt. Drei Wochen find bereits berftrichen, feitbem bas Abgeordnetenhaus mit ei= ner Zweidrittel-Mehrheit bie bedin= gungslofe Ginftellung ber Gilberan= täufe beschloffen hat. Jener Beschluß übte fofort eine beilfame Wirtung aus, weil man annehmen zu bürfen glaubte, baß ber Senat es nicht wagen werbe, fich ihm lange ju wiberfegen. Cowie aber die Geschäfte fich wieder einiger= maßen belebten, behaupteten bie Gilberichwindler mit der ihnen eigenthum= lichen Dreiftigkeit, daß die Grundlofig= feit ber Rlagen über bas Gherman= Befet nunmehr erwiesen fei. Weil ber Rrante fich etwas erholt hat, fo foll er überhaupt gar nicht frant gewesen fein, fondern fich feine Leiden nur eingebildet haben. Die Quadfalber bran= gen fich wieber an ihn beran und wollen nicht eher das Feld räumen, als bis er hoffnunasios barnieberliegt. Und ftatt fie mit Fußtritten babongujagen, behandelt man fie mit ber unterthänig=

tten Sochachtung Es ift möglich, bag es ben herren Gorman und Genoffen gelingen wird, burch ihr Berfahren Miffifippi, Alaba= ma und Gud-Carolina für bie bemo= fratifche Partei gu retten. Wie fteht es aber mit New York, Ilinois, Wisconfin und ben anderen Norbstaaten, ohne beren Mitwirtung die Demofratie niemals an's Ruber gelangt mare? Je langer bie Partei fich bon ben fern= weftlichen Lumpenstaaten und ben füb= lichsten Baumwollstaaten beherrschen läft, besto mehr wird ihre Stellung als nationalpartei erschüttert. Die Partei als Ganges hat nicht Gorman ober Boorhees gur Führerschaft erto= ren, fondern Grober Clebeland. Much hat fie bis jest nicht zu erfennen gege= ben, baß fie mit ber Führung Cleve= lands unzufrieden ift. Wenn fie einmal fo tief gefunten fein wird, fich einem Gorman angubertrauen, fo wirb es auch mit ihrer Berrlichteit vorbei fein.

#### Dutbiger Rudjug.

Nach ben Berichten an bie amerita= nischen Zeitungen, bie ben Irlandern gu schmeicheln pflegen, könnte man anneh= men, bag bie germalmenbe nieberlage ber Somerule-Borlage im britischen herrenhaufe nicht allein ber Sache Erlands, fonbern auch bem Rabicalis= mus in England ungeheuer viel ge= nüt hat. Im Wiberspruche zu biefer fühnen Behauptung fteht aber bieMel= bung, bag ber alte Glabftone nicht auf Grund ber homerule-Bill an bas Wolf appelliten will, sonbern einen fun= telnagelneuen Plan ausgehedt hat. Ungeblich will er in ben nächsten zwei Jahren eine ganze Maffe Reformvorla= gen bor das haus bringen, welche bie Lords boraussichtlich ablehnen werben. Ift letteres wirklich gesche= hen, fo will er im Jahre 1895 das Par= lament auflösen und bas Schlachtge= schrei erheben, daß die Lords sich je = bem Fortschritt wibersegen. Durch biefe Tattit hofft er, auch in England, Schottland und Wales eine Mehrheit für fich zu gewinnen und ben Ginwurf ber Lords zu entfraften, bag feine Ber= faffungsänderung nicht bon ben Wählern im eigentlichen Großbritannien gutgeheißen worben ift.

Falls Glabftone thatfächlich biefen Blan gefaßt bat, fo bebeutet bas nur, bag er "muthig zurudweicht." Denn er weiß au gut, wie unmöglich es ift, mit einem halben Dugend "Iffues" ben Sieg zu erringen. Der britifche Wah-Ter, gleich bem ameritanischen, richtet feine Aufmertfamteit immer nur auf eine Frage. Wollte man ihm zumu= fich gleichzeitig über bie itische Gelbitverwaltung, bie Ginführung bes

allgemeinen Stimmrechts, bie Abschaffung ber faulen Wahlfleden, bie Entftaatlichung ber Kirche in Schottland und Bales, bie Erweiterung bes gefeb= lichen Arbeiterschutes und bie Berbefferung ober Befeitigung bes herren-haufes auszusprechen, fo wurde er in grenzenlose Verwirrung gerathen. Eine Ginigung ber gangen Partei über alle biefe Buntte läßt fich nicht auf einmal herbeiführen. Außerbem ift es minbeftens fraglich, ob bie trifchen Abgeord= neten zwei Sahre lang gedulbig marten und alle Glabftone'ichen Borichla= ge unterftügen würben. Go bollftanbig werben fie fich bem Willen bes grogen Greises schwerlich unterordnen

Biel wahrscheinlicher ift es, bag bie irische Frage burch tluges Entgegen= tommen ber Tories geloft werben wird, die icon oft ihren Gegnern ben Wind aus ben Segeln genommen ha= ben. Ihre Ginwande gegen bie Glad= stone'sche Bill waren großentheils burchaus berechtigt, und gerade beshalb magt es Glabstone nicht, an bas Land zu annelliren. Sie haben aber nie ge= fagt, baß fie fich ber Homerule in je = ber Form widerfegen wollen. Wenn fie nun mit Begenborfchlägen berbor= treten, bie ben englischen Wählern bef= fer hünten, fo werben bie Irlanber wahrscheinlich lieber einen halben Laib nehmen, als gar tein Brot. Die Ber= wirklichung feiner Blane wirb Glabstone wohl nicht erleben.

#### Falfch eingeleitet.

Ginige Beteranen in Minois haben sich an ben Congreß mit berBeschwerbe gewendet, bag bas Pensionsamt ehe= malige Bundesfeinde als Spione an= gestellt hat und burch biefelben ehrliche und achtbare Benfionare anschwärzen läßt. Die Spione ichleichen fich an= geblich in bas Bertrauen ber Fami= lien ein, beren Oberhäupter fie berleumben wollen und funbschaften Alles aus, was fich gegen Lettere verwerthen läßt. Rachher berichten fie, daß biefer jener Beteran ein Benfions= schwindler ift und bon ber Lifte geftri= chen werben follte.

Es ift fehr zu bebauern, baf bie Beschwerdeführer nicht einige von den angeblichen Schleichern und Ehrabschnei= bern namhaft gemacht und bie Fälle angeführt haben, bie zu ihrer Rlage Beranlaffung boten. Denn auf all= gemeine Behauptungen bin läßt fich nicht gut eine Untersuchung einleiten. Das Penfionsamt, welches unter ber Leitung eines berbienten Unionfam= pfers fteht, hat sicherlich nicht die Ab= ficht, Benfionare ju beläftigen, bie bes Ehrenfoldes murbig find. Es will nur bie Unwiirbigen ausfindig maden, die burch Meineib und Betrug, ober auch burch bie gefehmibrige "Li= beralität" gewiffer Beamten auf bie Lifte gefommen find und gum Fortbezug threr Benfion tein Recht haben. Deshalb tann es ihm nur erwünscht fein, wenn ihm Leute gur Ungeige gebracht werden, die ihre amtliche Stellung migbrauchen, um achtbare Benfionare gu berbachtigen. Satten fich Die Minoifer Beteranen unmittelbar beim Benfionscommiffar befchwert, fo

wäre ihnen gewiß ihr Recht geworben. Daß fie fich aber, mit Umgehung bes Benfionscommisfars, gleich an ben Congreß gewendet haben, beziehungs= meife an ben Senator Cullom, gereicht ihrer Sache micht zum Bortheil. Dieses Verfahren schmedt zu start nach "Politit". Es fieht fo aus, als ob ben Demagogen Vorschub geleistet werben follte, welche für eine "freigebige" Ben= fionspolitit eintreten.

#### Lofalbericht.

#### Ohne Rahrung und Obdach.

In einem gerabezu jammerbollen Bu= ftanbe murbe geftern Abend ein Mann, Ramens George Ritchie, am Fuße ber Bafhington Str. aufgefunden. Der Urme hatte vier Tage nichts zu effen gehabt und an ber angegebenen Stelle unter einem Bohlenverschlag feit Dlo= naten bie Nächte zugebracht. Bu allem Ungliich hatte er am letten Donnerstag einen Schlaganfall befommen, woburch ihm bie gange rechte Geite gelahmt murbe, fo bag er thatfachlich fich taum fortbewegen tonnte. In biefer hulflofen Lage hat ber Bejammernswerthe hier bier Tage lang gelegen, bon hun= ger und Durft gang entfraftet, bis er Schlieflich mit Aufbietung feiner letten Rraft aus feinem Schlupfwintel her= austroch. Man fchaffte ben Ungliidli= chen nach dem County-Hofpital. Geo. Ritchie war früher in Marfhall Fields Geschäft angeftellt, aber feit vier Monaten außer Arbeit. Bor bier Boden mußte er fein Bimmer raumen und hat mahrend biefer Beit bie nachte im Freien gubringen muffen. Wie er fagt, hat er eine Schwester in Indianapolis wohnen. Diefelbe ift bon ber traurigen Lage, in ber fich ihr Bruber befindet, in Renntniß gefett worden.

#### Blutige Rauferei.

Gin gewiffer Thomas Reilly aus Rantatee, 31., gerieth geftern mit bem Arbeiter Charles Broots, ben er bes Diebstahls beschulbigte, in einen Streit, ber balb in Thatlichteiten ausartete. Brooks zog ein Meffer und ber= feste feinem Begner mehrere Stiche in bie Schulter. Der Bermunbete fanb Aufnahme im County-Sofpital, mahrend ber Mefferhelb mitfammt feiner Gattin verhaftet wurde.

#### Gine bemertenswerthe Thatface.

Für eine Strede bon 79 Meilen folgt bie Ridel Blate-Gifenbahn bollftanbig ber Luftlinie. Diefes ift bie längste Tangente in ben Ber. Staaten. Wenn Ihr nach bem Often geht, nehmt biefe rapibe popular werbenbe Linie. Drei prachtig eingerichtete Buge geben täglich nach bem Dften, brei. Baffa= gierftation Gde Clart unb 12. Str.,

Chicago. Zel. Main 389.

Die Weltausstellung.

Der geftrige Befuch ein zufriedenftellender. Befahrdrohendes Prairie-feuer

3wölf columbische Aardisten von Rauch und gige überwältigt.

an der Umgännung.

Derschiedenes.

Obgleich am geftrigen Tage in ber Weltausstellung wenig mehr geboten wurde, als an ben vorhergehenden Conntagen, wurde biefelbe boch bon 40,654 Personen besucht, die bas Ein= trittsgelb bezahlt hatten. Die Runft= gallerie, bas Transport= und Fische= reigebäube waren offen, und hier ma= ren bie meiften Befucher gu finben. Much bas Bartengebäube erfreute fich ftarten Zuspruchs. Auf bem Midman Plai= fance waren bie Besucher, wie ge= wöhnlich an Sonntagen, zu Taufenden, und an manchen Plägen, wie 3. B. bor hagenbeds Gebäube, entftand bon Beit zu Zeit ein Gebrange, burch melches man nur mit Mühe tommen tonn= te. Es findet hier nämlich mehrere Male im Tage eine Borftellung mit ben in bem Rafig über bem Gingange befindlichen bier Löwen ftatt, bie meiftens burch die Störung in die bentbar schlechteste Laune gerathen. Die präch= tigen Thiere machen aus ihrem Miß= bergnügen fein Sehl, und fnurren und brüllen gang schauerlich, boch beugen fie fich ftets ber llebermacht, welche in ber Peitsche und ben Augen bes bie Bor= ftellung leitenben Mannes liegt, unb thun, wenn auch mit Widerftreben und indem fie jeden Augenblick ihr fürchter= liches Gebiß zeigen, was ihnen befohlen mirb. Das Bublicum ffeht mahrenb ter Vorstellung Ropf an Ropf auf ber Strafe und berfolgt mit gespanntefter Mufmertfamteit ben Berlauf ber ge= fährlichen Experimente, welche hinter ben ftarten Gifenftaben bor fich geben. \* \* \*

Im füblichen Theile bes Jadfon Part herrschte in ben Nachmittags= tunden eine hochgradige Aufregung in Folge eines, bicht außerhalb ber Umgäunung ausgebrochenen Feuers, bas nur mit großer Mühe unterbrückt werben tonnte und eine Zeitlang bie Biehftulle im Jadfon Bart bedrohte. Es war gegen 2 Uhr, als ein an ber Umgaunung ftationirter Garbift leich= te Rauchwolfen bemertte, welche ben an ber Außenfeite befindlichen Abfall= haufen entstiegn. Da es hier jedoch fast täglich brennt, fo fümmerte fich ber Wächter wenig um bas Feuer, bis es bas überall umherliegenbe, trodene Strob ergriff und fich auf Diefe Weife mit unheimlicher Schnelligkeit nach allen Richtungen bin berbreitete. Der Rauch wurde bichter und bichter, und jest hielt es ber Garbift boch für nöthig, bie Feuerwehr zu alarmiren. Alls der Chef ber Feuerwehr einigeMi= nuten fpater anlangte, bemertte er fo= fort die Große ber Gefahr. Bon einer Linie, Die um biefe Beit minbeftens 300 Fuß lang war, schoffen züngelnbe Flammen empor, und ber ftarte Subwind trieb biefelben immer naher an die Umgäunung heran. Um ber Feuerwehr helfend gur Seite gu ftehen, rudte eine Compagnie Columbischer Garbiften aus, aber ba ber beißenbe, bichte Rauch durch ben Wind nach Nor= ben getrieben murbe, fo mar es nicht möglich, bon biefer Richtung aus etwas zu unternehmen. Die Leute waren beshalb gezwungen, fich einen Weg burch bas brennenbe Territorium gu bahnen. Trot vorgebundener, burch= terbringung von mit anftedenden näßter Tafchentucher, und obgleich nur Rrantheiten behafteten Berfonen erwenige Minuten nothig maren, um die | baut, weibliche Mergte fur Die Frauen= andere Seite gu gewinnen, fielen bie Abtheilung bes Fren-Afhle angeftellt meiften ber Leute erichöpft gu Boben, als fie am Biele maren. Fünf Mann waren unfähig, fich zu erheben, und mußten nach bem Sofpital geschafft werben. Gie hatten schwer burch ben beißen Rauch gelitten, boch bie Mergte find ber Meinung, bag alle wieder bergeftellt werben tonnen. Die Namen ber Ertrankten find: J. Bollinger, J. Un= berfon, B. B. Moffitt, A. M. Culber, A. Aronfon. Alle gehören ber

Compagnie 32 an. Nachbem bas Feuer einige Stunden gewüthet hatte, fprang ber Wind um, und nun gelang es, bie Befahr gu be= feitigen. Che jeboch bas Feuer bollftan= big gelöschi murbe, bergingen noch mehrere Ctunben und es murbe nothig, mahrend ber gangen Racht einige Sprigen am Plat gu halten. Es wird bermuthet, daß das Feuer burch ein achtlos fortgeworfenes, brennendes Streichholz berurfacht wurde. \* \* \*

Die gwölf Bebuinen aus bem Lager am Midman Plaifance, welche bor etwa brei Wochen eine Reife nach Canada unternommen hatten, ohne fich bon ihren Stammesgenoffen ju berabichieben, tehrten geftern ploglich und unermartet gurud. Darüber herrichte gro-Ber Jubel im Lager, und basllmarmen und Ruffen wollte gar fein Ende neh=

Much feche Straufe von ber califor= nifchen Straugenfarm, welche bieReife mitgemacht hatten, wurden in ihr Gehege gurudgebracht. Man hatte bie Thiere einzeln in Riften berpadt, in beren Dedeln fich Löcher befanben, burch welche bie Röpfe ber Thiere ge= ftedt worben maren. Nachbem man fie in Freiheit gefett, berübten fie aller= lei Unfug, mahrscheinlich, um fich für bie längere Gefangenschaft schablos gu halten. Zwei von ihnen, "David B. Sill" und "Benharrifon", waren gang außer Rand und Band und fchlugen Alles nieder, was ihnen in ben Weg tam. Der fleine, gabme Gfel, welcher fonft gang unbeläftigt unter ben Straugen umberfpagiert, war bas erfte Opfer. Er naberte fich Dabe Sill, viel= leicht in ber guten Abficht, ben Buriid= gefehrten zu begrüßen, doch biefer, an= ftatt bie gute Abficht zu würdigen, schlug bas arme Langohr in benGanb. Dann fuchte Dave fich an Grover Gle-

beland zu reiben, bem einzigen mann= lichen Strauf in ber Colonie, ber es im Laufe bes Commers zu einer Familie gebracht hat und mit Stolg auf eine Nachtommenschaft von fechs Strauglein blidt, bie noch bagu alle mannli= chen Gefchlechtes find. Auf biefe un= fculbigen Dinger ging jett Dabe los, jagte fie in alle Richtungen auseinan= ber und als fich ihm Grober jest ent= gegenstellte, führte er einen wuchtigen Sieb nach biefem, ber aber nicht gang faß. Grober nahm benRampf auf, und mer weiß, wie berfelbe geenbet hatte, waren nicht einige Warter bagwischen gesprungen, welche ben Rämpfern je einen Gad über ben Ropf ftulpten und fie auf biefe Beife bolltommen unschad= lich machten.

Ginen ichonen 'Reinfall erlebten am bergangenen Samftag im Dahomen= Dorfe einige Junger Reelns, bes fogenanntenRetters ber unheilbarenGöf= fel. Nichts Bofes ahnend, tamen fie, wandernben Schnapsfäffern fo ahnlich febend, wie ein Gi bem anbern, mit in allen nur bentbaren Farben fchillern= ben Riechorganen, und mit Reelh=Lea= gue-Abzeichen geschmüdt, nach bem Dahomen=Dorfe, um bort ihre Stu= bien an ben Unterthanen bes Rönigs Behangin zu machen. Bewundernd fa= ben fie zu ben gluhtäugigen, weiblichen Umagonen auf, erbauten fich an beren Tängen und Rraftübungen, und ftell= ten Bergleiche zwischen biefen und ih= ren eigenen Leiftungen auf bem Bebiete ber Athletit u.f.w. an. Währenb fie fo finnend baftanb, erfchien ein chwarzes Ungethüm, ein männlicher Unterthan Ronig Behanging, mit ei= nigen Bierflaschen auf ben Urmen, und bot fie in einem Raubermalfch, bas ungefähr "Good Chicago Beer" laute= te, ben Reelniten gum Raufe an. "No good beer" war die Antwort ber einer= feits verbutten, andererfeits entrufteten angeblichen Er=Göffel. Der Daho= mener, ber nicht abnte, wen er bor fich hatte und biefer Entgegnung nicht beipflichten wollte, wies, um einen un= trüglichen Beweis für bie Bortrefflich= feit bes Flascheninhaltes ben bie Gruppe Umftehenben beigubringen, auf bie 50-55 Boll Beripherie (Rangen) ber Unhänger ber Reeln-Rur bin, und. biefe Bauchlein liebevoll flopfend, rief er ein über bas anbere Dal aus: "Chicago Beer good!" SchallendesGe= lächter lohnte biefe ben Ragel auf ben Ropf treffende Bemertung des Mohren, und beschämt zogen bie prahlhanfigen Schnapsföffel bon bannen.

#### Die Sozialiften.

Unter ben Aufpicien ber Goc. Arb. Partei fand am Samftag Abend in ber Murora-Turnhalle eine Berfammlung bon etwa 60 Delegaten verschiebener Bereine ftatt, welche für die tommenbe Wahl-Campagne folgende Candidaten aufstellte: Thomas 3. Morgan, Bra= fibent bes County-Rathes; als County-Commiffare aus ben Stabt=Diftric= ten: Thomas J. Morgan, August Ral= big, Albert Gould, A. C. Berg, J. C. McMillan, Dr. Schleper (Bormarts Turnberein), John Glambed, Rath. Beranto, Albert Horus und George Roop (Vorwärts Turnberein). Das Campagne-Comite murbe er=

mächtigt, Die Countyraths=Candidaten für die Landbiftrifte und bie Candida= ten für bieRichter-Memter aufzuftellen. Gin bon herrn Morgan berfaßtes Bartei=Brogramm wurbe angenom= men. Dasfelbe befürwortet unter Un= berem, daß aus ben Aerzten im Counthhospital ein verantwortlicher Vor= ftand gebilbet, ein Sofpital für dielln= werden follen u. f. w.

Bas bie Aufstellung bon Richter= Canbibaten anbetrifft, fo wird man fich babei barnach richten, ob bie Demo= fraten Richter Garn mit aufftellen ober nicht. Falls erfteres ber Fall ift, mer= ben wahrscheinlich bie Sozialiften alles Mögliche aufbieten, um feine Bahl gu bintertreiben.

#### Baifenhausfeft in Mbbifon.

Unter gablreicher Betheiligung feierte geftern in Abbifon bie Baifen= hausgesellschaft von Nord-Minois, gu ber 41 lutherische Gemeinden gehören, bas 17. Baifenfest ber Unftalt. Die Collecte ergab eine Gumme bon \$1058.10, mahrend aus bem Bertauf bon Gifenbahnkarten \$800 und an ben Erfrischungsbuben \$500 eingenom= men wurden. Der gefammte Reinge= winn burfte, wenn man ben Ertrag ber am geftrigen Tage in fammtlichen Rirchen beranftalteten Collecten binzurechnet, nahezu \$3000 betragen. Im Waisenhause werben gegenwärtig 93 Rinder erzogen und berpflegt.



Mr. Thomas Farrenkopf geldwille am galle

anditen mich 12 Jahre lang. Nergliche Behandlungen und Dervationen am Haffe im Mount Sinat-Holpitial veridafite feine bleibende Besterung. Jedoch nachbem ich der Flacken Hoods Sarkapartsla genommen hatte, verschwauern die Geschwüsste vollkändig. Ich faun Hood's Sarsaparilla nicht genug breifen. Ihos. Farrentopf, 18 Bil-

Boods Billen curiren Dartleibigfeit. 25c.

,. No. 334".

Der Botenjunge Charles Engel. meyer ftirbt wie ein held. Gin höchst beflagenswerther Unglücksfall hat sich gestern an ber La

Salle Str. jugetragen. Der Boten= junge Charles Engelmener hatte feine Office am Calhoun Place etwa 15Mi= nuten nach 7 lihr berlaffen, um einen Muftrag auszuführen. Zwischen Bafh= ington und Mabifon Str. wollte ber Anabe, um fich ben Weg abgufürgen, quer über bie Beleife ber Stragen= bahn laufen. In bemfelben Mugen= blide näherten fich zwei Rabelbahn= züge aus entgegengefetter Richtung. Engelmeher fah nur ben einen, bem er gludlich auswich, gerieth aber unter ben anbern und wurde in schredlicher Weife jugerichtet. Der Bug fuhr noch meniaftens 50 Schritte weiter, bebor es gelang, ihn jum Stehen ju bringen. Der Greifmagenführer und berfchiebene Baffagiere hoben ben Bagen in bie Sobe und befreiten ben Berun= glückten aus feiner entfetglichen Lage. Das Antlit bes Anaben war freibebleich, aber fein Schmerzenslaut fam über feine Lippen. Er bielt bie Bot= Schaft noch immer frampfhaft in fei= ner Sanb. "Ber bift Du?" fragte ein Poligift ben Bermunbeten. "No. 334", war bie leife Antwort, bie mit gittern= ber Stimme gegeben wurbe. "3ch ber= muthe, 3hr wollt meinen Ramen mif= fen," fuhr ber Anabe fort, "ich beige Charles Engelmeper und wohne mit meiner Mutter in bem Saufe No. 334 2B. 12. Str."

Ein Umbulangwagen Brachte ben Berunglüdten nach bem County-So= spital. Unterwegs bat ber tapfere Kleine wieberholt, man möge ihn nach ber Wohnung feiner Mutter bringen, bie er por feinem Tobe noch feben wollte. Dann erinnerte er fich feines Auftrages und erfuchte, fcon mit fter= benber Stimme, einen Beamten, Die Botschaft richtig abzugeben. Im Ho= fpital angetommen, nahmen biellerzte fofort eine genaue Untersuchung por. Es ftellte fich heraus, bag bie rechte Biifte, fowie bas rechte Bein an meh= reren Stellen gebrochen, und ber linte Jug vollständig germalmt mar. Trop= bem blieb ber Anabe beiBefinnung und ertrug feine furchtbaren Schmergen mit wahrem Selbenmuth. Reine Rlage wurde laut. Geine einzige Bitte mar, man möge fofort feine Mutter benach= richtigen, in beren Urmen er fterben wolle. Sein Bunfch follte nicht in Er= füllung geben. Gine Stunde fpater gab ber Ungludliche feinen Beift auf.

Charles Engelmeher mar 14 Jahre alt und erft feit zwei Wochen bei ber "Umerican Diftrict Telegraph Co." angestellt. Gein Fleiß und feine Pflicht= treue waren bon feinen Borgefegten ftets gebührend anertannt worden. Er ift wie ein Belb geftorben.

#### Berberbliches Schadenfeuer.

Gine Reihe bon Solghäufern an ber D. Late Str., zwischen ber 42. und 43. Str., wurden heute gu früherMor= genftunde burch eine berberbliche Feu= ersbrunft eingeafchert. Die Flammen maren in einem Stalle gum Ausbruch gefommen und tonnten erft nach langer, mühevoller Arbeit gelöscht werden. Dem erften Marm folgte balb barauf ein gweiter und fchlieflich ein Beneral= clarm. Fünf Wohnhaufer murben faft bollftändig zerftort. Much ber Stall ber on an ber 2B. Lake und Str. ging in Flammen auf. Die Bemohner ber abgebrannten Saufer fonn= ten nur mit fnapper Noth ihr nacttes Leben in Sicherheit bringen. Es muß faft als ein Bunber betrachtet werben, baf fein Unglüdsfall gu betlagen ift. Der Gefammtverluft wird auf \$20,= 000 veranschlagt.

Gin mit Beu belabener Frachtmag= gon gerieth geftern an ber Rreugung ber 12. Str. in Brand. Der Berluft beträgt etwa \$100. Die Polizei glaubt, bag bas Feuer burch Branbftifter an= gelegt wurbe.

Beite ärztliche Behandlung tt, was Ihr wollt. Dillige Bedandlung, Experimente dom Studenten oder unerfahrenen Aerzten ift was ihr nicht wollt. Wir sind in der Ranners und Franzenfring: Bedandlung aller Manners und Franzenfrantheiten anzubieten. Ihr kom datauf verlassen, das Ihr in möglicht kurzer Zeit gebetil fein werde. Wir sind die anerfannten Fährer in unierer Specialität. Menn Ihr Specialitäten zu constituten ihrt. das die besten die dilligsten sind. Consultation gratif in unsererDifice oder drieftigfälle, don anderen Nerzten aufgegeben. det erwünscht.



echtunden: 9 M. bis 9 Ab.; Sountags: 10 bis 4. riefliche Behandlung wunfcht, chreibe um Symp-fragebogen. Ro. 1 für Männere. Ro. 2 für 14, Ro. 3 für daufkrantheiter. Frauen. Ro. 3 für Sautfraufbei fice wird Deutsch gesprocen.

#### Dantfagung. Der Groß-Loge ber Mutual Protective, fomie ber Loge Ro. 51 hiermit meinen berglichen Dant für bie

prompte Auszahlung ber Berficherungsjumme. Mbam Solit. RECITAL HALL

#### im 12. Stodwert Des Schiller:Gebaubes, mit ober ohne Speifezimmer n. f. m., für Com certe, Borlefungen und andere Unterhaltungen Bu vermiethen.

C. P. DOSE & CO. No. 201 Schiffer-Gebaude.

Nürnberger Bratwurst-Glöcklein, Inhaber: FRANZ TRIACCA. MIDWAY PLAISANCE. In jeder Tageszeit:

Rurnberger Bratwarfle mit Sanerkrant. Econhofens Gdelweiß Se per Glas.

Hagenbecks Zoologische Arena,
MIDWAY PLAISANCE.
Buidervoll dreffirte wilde Thiere, Löwen ju
Herede, u. f. w. - Größte Gammlung
feliener Affen und Hapageien.
Bier Borftellungen täglich . Gintritt: 50e.
Beffancauf unt nanlagen Arveien.

Blutiger Rampf in einer Birth: fcaft.

Die Schantwirthichaft von Charles Schäffer, Ro. 137 Wells Str., mar am Samftag Abend ber Schauplat eis ner höchft aufgeregten Scene. junge Manner, Ramens Beorge Starf und Guftab Schöpfner, berletere aus West Ravenswood, geriethen, nachdem fie ben Betränten gehörig zugefprochen hatten, beim Rartenfpiel miteinanber in Streit. Start gog in feiner Buth ein Meffer und bieb wie rafend um fich. Gein Gegner, ber ichlieflich hinter ben Schanftisch flüchtete, erhielt mehrere tiefe Stiche in ben rechten Urm und bie linte Bade. Der Wirth, fowie einer ber Bafte, Namens Chas. Fleischmann, bersuchten Die Streitenden gu trennen, wurden aber gleichfalls angegriffen und schwer verwundet. Fleischmann erhielt eine Wunde am Ropfe und am linten Urm. Dem Schantwirth wurde bie Bulsaber an ber linkenhand burch= fchnitten. Rur mit vieler Mübe gelang es einigen Poliziften, ben Mefferhelben zu entwaffnen und bingfest zu ma= chen. Man hofft, daß bie Vermundeten fammtlich mit bem Leben babontom= men werben.

Gine angenehme und aufbraufenbe Rur gegen alle Ropfichmerzen ift "Bromo- Gelber".

## Cropfen.



Dn. August Koenigis Samburger Tropfen

Blutfrantheiten, Unverdaulichkeit, Magenleiben, Leberleiben, Hebelfeit, Ropfweh.

Schwindel, Duspepsie, Berbauungsbeichwerben, Magen : and Rierenbeichwerben, Bilioje Anfalle.

- Cbenjo gegen bie-Reihen bes weiblichen Gefchlechts.

Unftreitig bas befte Mittel. Preis, 50 Cents ober fünf Blafchen \$2.00; in aller Abotheten gu haben. Für \$5.00 merben gwölf Glafchen toftenfrei verfandt.

THE CHARLES A. VOGELER CO., Baltimere, Md.

# MIDWAY PLAISANCE.

Nachmittags u. Abends: Großes Militär-

Garde Infanterie-Capelle ED. RUSCHEWEYH.

Garde du Corps-Capelle,

unter Beitung bes foniglichen Ctabs . Trompeters G. HEROLD.

Einziger schattiger Garten in der Weltausstellung.

### Anerkannt beste Käche bei populären Preisen

In der Burg: Elegantes altdeutsches Wein-Reftaurant. - Großes ethnographis iches Mufeum .- Waffensammlung .- Große Bermaniagruppe. - 50 figuren in hiftoris ichen Crachten. - Gruppe typifder dentider Bauernbaufer.

Buffalo Bill's Wilder Westen und Congres der wag: halfigften Reiter ber Belt. 62. unb 63. Str. gegenüber ber Beltausftellung. Jeden Tag, ob flegen oder Sonnen-schein (Sonntags einschließt.), um 3 und 8:30 Nachm. Erodenster, reinster, schönster und bequemfter ergnifgungepiat in Chitago. Reit An regnerifden Tagen beionbere 20 Jug bon allen Gifenbahnen

Die Schlacht am "Little Big Sorn"

Cintritt 50c. Kinder unter 10 Jahren 20c. Logen und Logen-Sipe jum Verfauf in McJutoffs Bibliothef. 31 Monroe Str. — Bieftaurant zu populären Preise auf dem Plahe. Allt-Wien.

'e giebt nur ein' Raiferftabt, Caglich pon 11 Uhr an, Concert pon

Hazai Natzi's ungarifder Capelle. Abende von 4 Uhr großes Militar:Concert Des hoftapellmeifters

#### C. M. ZIEHRER, mit feiner fechnig Mann ftarten Militar-Capelle ber

Cod: und Deutschmeifter aus Wien. Dio

OOD SALARIES Becured by young ten and Women graduates of BRYANT & STRATTOM BUSINESS COLLEGE, Washington Street, Ser. Washington Counces. Largest in the World. Magnificant Catalogue Free. Car yield with Free Counces. Largest in the World. Magnificant Catalogue Free. Car yield World. His growing Saturday. OOD POSITION

#### Erklärung.

Bir feben und genothigt, unfere Freuns be und Gönner befonders aber die vielen, vielen Zaufende, die uns gelegentlich mujerer Großen Gröffnung am Camftag Abend mit hrer Gegenwart beehrten, wegen ber Couvenirs um Entichnlöigung zu bitten. Bir hatten uns auf einen riefigen Unbrang vorbereitet, aber derielbe mar jo übermalti-gend groß, jo über alle Erwartung riefig, mir uns gezwungen faben, um 8 Uhr die Bertheilung der Souvenirs einzustellen, da das Gebränge geradezu lebensgefährlich wurde. Die hübichen Souvenirs, speciell für bieje Gelegenheit von uns importirt, beab-fichtigen wir unter unjeren vielen Freunden und Gönnern zu vertheilen, und werden wir hind Goilliern zu vertieten, und werden wie beute Morgen anfangen, dieselben weggungeben, so lange ber Borrath reicht. Bir fügen hinzu, daß, wenn die Tamen, welche am Sampag Abend in unierem Laden waren und fein Convenir erhielten und bieje Boche nicht gut wiederfommen fonnen, und ihre werthe Abreffe per Pofifarte einjenden, mir Ihnen ein Souvenir fo tenirei in's Saus fenden werben. Sochachtungsvoll,

#### JOHN YORK.

#### Sekt das geld in Umlanf.

Um das geld in Umlauf zu feten offeriren wir diefe Woche gegen Baar: Ein neues Apright Piano für \$155. Aud Apright Pianos,

und andere von verigiedenten Fadorfanten zu ent-fprechend niedrigen Preifen.

Zquares fecond Hand). S2O und aufwärts. Ein großer Boratt von Hallet & Tavis und Kimball Wianos und Kimball Orgeln auf leichte warelijks Machdingen.

nonatliche Abzahlungen. Deutliche Jahlen — Gin Preis. Richt mehr-nicht weniger.

#### Pianos vermiethet, gestimmt und ausgebessert. W. W. KIMBALL CO.,

KIMBALL HALL, Wabaff Ave., nafe Jackfon Str.

## B. THIERY, bentider Berfanfer. Kinderlose Ehen

find felten glückliche.

Mie und woburch diefem tlebel in kurgen geit abgeholsen werden fann, zeigt der "Retstungs-Unier", 250 Seiten, mit gablreiden natungetreuen Bildern, welcher won tem altem und betwährten Deutsichen wird, auf die flarke Beitje. Innge keute, die in den Stand der Christiate in New Hort berausgegeben wird, auf die flarke Beitje. Iver kier, die eine Stand der Christiate in den Grand der Christiate in den Grand der Christiate in der Grand der Christiate in der Grand der Grand der Grand der Grand der Grand freien der Grand fielen, ehe sie den wichtigkten Schritts des Lebens tinn! Mirb für 25 Cents in Bosimarten in beutscher Sprack, sogland der Sprack, sie verjandt. Abreifet DEUTSCHES HEIL-INSTITUT,

11 Clinton Place, New York, N. Y. 1. 中央の対象の数型を対象の "Rettungs-Anker" ift and ju haben in Chicage, 3u., bei herm. Schunpfty 282 Rorth Abe.

# Brüche



Rein Geld bis enrirt.

Bir betweifen Sie auf
5000 Hatienten.
Keine Operation.
Keine Abhaltung vom Geschwift.
Humanetlie Referenz:
GLOBE NATIONAL BANK.
Sarantie Brücke alle Auf bei beiden buitändig zu heilen, ohne Anwendung zu gleich, wie alt der Brind it. Unter-Geschlechtern vollständig zu heilen, ohne Anwen des Meffers gang gleich, wie alt der Bruch ift. Un fuchung frei. Po Gendet um Eireulage THE O. E. MILLER CO. 3mail 1106 MASONIC TEMPLE, CHICAGO. 3mail

## Shenfalls auf ber Weltansftellung im Comoopatoice Cauptquertier gerade weftlich bom Frauen. aube. WORLD'S MEDICAL

INSTITUTE,

56 FIFTH AVE., Ecke Randolph, Zimmer 211. Di Mergte biefer Anftalt find erfahrene beutiche Epe-20: Actie brier Anital ind erfahren benische Spe-falisten und betrachten es als ihre Ebre ihre eichanden Nitmenschen so schuell als möglich von ihren Gebrechen zu heiten. Sie heiten gründlich, unter Garantte, alle geheinten Aranffecten der Männer. Franceis leiden und Menstrundlonsstörungen ohne Deration, alte offene Geschwürte und Munden, Knochenfraß ze., Kückgraf: Verfrümmungen, Suchenblung int. Webtainen, nur

den Monat. — Ednetdet diefes aus. — Stun-den: 9 Uhr Morgens bis 5 Uhr Abends; Sonntags 10 bis 12 Uhr.

Menn ihre Sohne nachgeschen weben mussen, sprechen sie zuerst bet Sahnarge, vor. - Sange etablirt und burchaus gu-berluffig. - Befte und billigfte Sahne in Chicago, Schmerglofes Fullen und Ausgiehen gu halbem Breife. Difice: Dr. GOODMAN,

Borsch 163 Optifus, E. ADAMS ST. Genaue Untersuchung bon Augen und Anpaffung bon ilafern für alle Mängel ber Sehtraft. Consultirt und rzuglich Eurer Augen.

BORSCH, 103 Adams Str., Dr. H. EHRLICH. Augen- und Ohren-Arzt, heilt ficher alle Augen und Ohrens Beiden nach neuer ichmerziofer Methode. — Rinfliche Augen und Gläfer verbalt. G prech finn ben: 1108 Masonie Zemple,

### von 10 bis 3 Uhr.—Wohnung, 642 Lincoln Avel, 8 bis V Uhr Vormittags, 5 bis 7 Uhr Abends. — Confultation frei. 280als Brüche geheilt!

Das berbesserte elastische Bruchband ist das einzige weiches Tag und Naat mit Bequemischeit getragen wird, indem es den Bruch auch der ber frärtsten Körver bewegung gurückbatt und jeden Bruch heilt. Catalog auf Verlangen frei zugesande. 255111 Improved Electric Truss Co.,

822 Broadway, Cor. 12, Str., New York.



## Cake-Excursionen

jeben Donnerftag und Conntag nach Milwautee und zurück \$1.00. Las Palace Whalbac Tampfloiff "Christopher Columbus" fahrt jeden Lonnerstag und Sonntag um 9 Uhr Bormittags von Ban Buren Six Doc ab. — Rückehr 6 Uhr Abends. — Aur eine beichränkte Anzahl Lickets werden verkauft. 11[pomoodbidmi

Ralender für 1894, ift bei allen Bücker-Agenten. Newstores und Zeitungs-trügern zu haben. Preis 20 Cents. Portofrei im In- und Austande. H. KRAUSE, 203 5. Ave.

#### Berannaungs-Beaweifer.

ibambra—Ibe Diamond Breater.

It Mie n-Midway Palijane.

uffalo Pill's Wilder Me ften—63. Str.

bland Diambra Vous e-Mit Aaba.

olumbia Theater—The Charin Ball.

eutjoes Dora do uje—Baceful Balla.

agenbeds Wrena—Midway Platjance.

c Viders Theater—The Claignac.

diller Theater—Dibmay Platjance.

#### Shiller Theater.

Eröffnung der Saifon mit Blumen= thals "Die große Glocke".

Bas mohl "ber blutige Decar" über "Die große Glode" geschrieben batte, wenn biefes fogenannte Luftspiel als Brobuct eines Unberen aufgeführt worden ware? Es ware wohl eine giemlich bluttriefende Rritit geworben und an bem armen Autor und feinem Werte mare fein guter Fegen geblie= ben. Blumenthal batte fich wohl faum enthalten tonnen, fehr unverhohlen gu fagen, "Die große Glode" mare eine recht armselige Nachahmung gewiffer frangöfifcher Stude, er wurde ficher herausgefühlt haben, bag ber Dialog benn boch etwas geiftvoller fein mußte, um ben Mangel an Sandlung au berbergen und es murbe ihm mohl auch nicht entgangen fein, bag carica= turenhafte Poffenfiguren wie ber Brofeffor Lubobici nicht in ein Luftspiel paffen, ja er würde jebenfalls noch biel mehr Mangel gefunden haben, benn darin war er groß. Er war gang ficher größer im Mangelfinden als er es im Luftspielbichten ift.

Mit biefer "Großen Glode" murbe geftern Abend im Schillertheater bie Saifon unferes beutschen Theaters, ober was wir hier fo nennen, eroff net. Es war ein gang gemuthlicher Theaterabend, eine Urt Familienfest, Dan begrußte feine alten Befannten auf ber Buhne burch Applaus und be= grußte im Bwifchenacte alte Befannte aus bem Zuschauerraum. Es maren beinabe lauter alte Befannte, Die wir geftern auf ber Biibne faben - nur eine einzige Rolle war mit einer neuen Rraft befett. Die Direction thut auch ficherlich gang gut baran, nicht fo viel mit ben schauspielerischen Rraften gu wechseln, benn die Erfahrung hat gelehrt, bag felten etwas Befferes nachfommt. Das Bufammenfpiel wird auch begreiflicher Weise immer beffer, je langer bie Darfteller gemeinsam mit einander wirfen. Man tonnte es 3. B. ber geftrigen Borftellung, wie jeber erften Borftellung in ber Saifon anmerten, bag einzelne ber Mitwirfenben in Commerengagements waren und in einem anberen Enfemble gewirtt hat= ten. Es murbe jedoch bald wieber bas alte "gute Ginbernehmen" hergeftellt und auch zu bem Couffleur icheinen einigeMitglieber noch bie alten freundschaftlichen Beziehungen aufrecht zu erhalten.

Fräulein Louife Posgan war geftern bie Gingige ber Mitmirtenben, welche bem Bublicum nicht icon bon früher ber befannt war. Es ift eine burch bie Lange ber Beit geheiligte Gewohnheit ber Rrititer, nach bem erften Muftre= ten eines weiblichen Darftellers (bei ben Berren wird es nicht fo genau ge= nommen) zu schreiben: "Es ware Un= recht, die Dame icon nach diefem ein= maligen Auftreten beurtheilen zu wol-Ien, aber --- " und bann wird bie betreffenbe Rünftlerin entweber in wird (wie ber Runftausbrud lautet) "heruntergeriffen". Ich glaube auch, baß es Unrecht mare, eine Darftellerin nach einer einzigen Leiftung be- ober berurtheilen zu wollen. 3ch will mir aker mein Urtheil auch wirklich aufspa= ren, bis ich mehr Gelegenheit gehabt ha= ben werbe, mir ein richtiges Bilb bon ben Fühigkeiten ber Dame gu schaffen. Die Aufnahme, welche Fraulein Bos= gon als "Baronin bon Golben" geftern beim Bublicum fand, schien im Gan= gen eine recht freundliche gewesen gu fein. - Gine Leiftung von wohlthuen= ber Natürlichkeit und bornehmer fünft= lerischer Einfachheit war bie "Mathilbe Cberhard" ber Frau Markham.—Viel schauspielerisches Geschid und Ber= ständniß bewies wieder Fräulein Win= telsborf, welche in ber Rolle ber "Ot= tilie Gundermann" eine ihrem Rollen= fache fern stehende Aufgabe zu lofen batte, mas ibr auch in febr anerten nenswerther Weife gelang. - Fraulein Beringer lieferte als "Conftange Gundermann" eine scharfe und cor= recte Charafterzeichnung. Rur gu Un= fang huldigte sie wieder fehr ftart ihrem Erbfehler - fie "fang" trob Poffart, ber boch im unnatürlichen Gefangston bas Menfchenmögliche leiftet. - Fraulein Palm als "Elly" wurde ihrer ziemlich unintereffanten Aufgabe gerecht. Eine wirklich töftliche Figur fcuf

herr Belb als "Gunbermann". Schon bie Maste bes gutmithigen aber gei= ftes und characterichwachen Confuls war prachtig und bas gerabe burch fei= neGinfachheit wirtenbe und babei boch fein burchbachte Spiel war gang ber gewählten Maste entsprechenb. - Die herren Werbte als "Beichner Murner" und Bira als "Bilbhauer Bogt" boten febr anerkennenswerthe Leiftungen. herrn Bira gelang namentlich feine Scene mit ber "Baronin Golben" im britten Acte. Berr Rauer ichien nicht recht zu wiffen, was er mit der Rolle bes "Eberhard Wilfried" anfangen follte. Seine Maste erinnerte etwas an ben "Schmod" in ben "Journalisten". 3ch weiß auch nicht, ob jest in Deutsch= land bie Bilbhauer eine schwarze Leib= binde über bem Sembe tragen, wenn fie in gute Gefellschaft gehn. Mobe fann bas fein. Schön und geschmadvoll ift es sicherlich nicht. Schließlich sind noch bie herren Fifcher, Gelig und Le Bret au erwähnen, welche ihre beziehentlichen fleinen Rollen recht bubfch fpielten. Das Zusammenspiel war fo gut, wie man es bei ber erften Borftellung nach ben Sommerferien erwarten fann. Das Tempo hatte etwas flotter fein tonnen. Gine im Zwischenact gespielte, bon Guftablübers componirte "mufitalifche Phantafie", betitelt: "Gin Nachmittag in ber Midman Blaifance", murbe fehr

beifällig aufgenommen. Für nächsten Conntag ift angefünbigt: Debut ber Damen Emmy Cronau und Bertha Sagemann in ber Gefangspoffe: "Der Mann im Monbe". Außerbem enthält ber Theaterzettel bie folgende vorläufigeUnzeige: Rachfte Nobität: "Im Forfthause". In Bor= bereitung: "Der Lebemann", Luftspiel in bier Aften bon G. bon Mofer. 3. B. St.

#### Berhängnifvolle Jagd.

Charles Barrifon, ber Strafenauf: feber für bie 30. Ward, sowie zwei fei= ner Befannten, Namens John Gafnen und 3. Mulviel, gaben geftern Abend Beranlaffung zu einer hochft aufregen= ben Scene. Alle Drei hatten offenbar bes Guten ein wenig zu biel gethan. Während fie Die 49. Str. entlang fuhren, feuerte einer bon ihnen an berGde ber Afhland Abe. einen Schuf ab. Die Rugel brang burch ein Fenfter bon B. 28. Marrs Schantwirthschaft und ger= trümmerte eine werthbolle Spiegel= Ginige Poligiften, bie ben fcheibe. Knall gehört hatten, sprangen fofort in eine Drofchte und nahmen bie Berfolgung auf. Gine Rugel, Die ben Beam= ten gegolten hatte, verfehlte glücklicher Weise ihr Ziel. Die Jagb ging bie 47. Str. entlang. Un ber Gde ber Salfteb Str. fuhr ber Wagen, in bem die Ber= folger fagen, mit folder Bewalt gegen einen Brellftein, baf bas Fuhrwert um= fturgte. Poligift D'Toole trug-fchwere, vielleicht lebensgefährliche Berlegun= gen davon und mußte mittelft Almbulanzwagens nach feiner Wohnung gefchafft werben. Wenige Stunden fpater murben bie brei Schiefbolbe verhaftet. Gie werben fich por Richter Bennefin au berantworten haben.

#### Jagd auf einen tollen Sund

Gin fleiner ichwarzbrauner Sunb berurfachte geftern Nachmittag an ber Milwaufee Abe. unter ben zahlreichen Paffanten nicht geringe Aufregung. Das verdächtige Thier, welches alle Symptome ber Tollwuth zur Schau trug, murbe querft an ber Ede bon Erie und Salfted Str. bemertt. Bon bort lief es, mahrend ihm ber Schaum aus bem Maule herauslief, bie Grie Str. entlang, bis gur Milmautee Ube. Eine zahlreiche Menschenmenge bethei= ligte fich an ber Berfolgung. Der Sund, burch einen wohlgezielten Stein: wurf gereigt, fturgte fich wuthend auf mehrere Anaben, bon benen zwei burch Biffe bermundet wurden. Die Namen ber Berletten tonnten bisher

nicht in Erfahrung gebracht werben. Der fleine 11jährige John Ranball ftand bor bem Saufe feiner Eltern, No. 295 Milwaufee Abe. Er ber= juchte in einen Laben zu flüchten, murbe aber bon ber rafenben Beftie eingeholt und in's Bein gebiffen. Inawischen hatte bie Bahl ber Berfolger immer mehr zugenommen. Endlich gelang es bem Polizeilieutenant Bengen ban ber 28. Chicago Abe. Station, bem hunde burch einen Schuf ben Garaus gu machen. Die Bunden ber gebiffenen Rnaben wurden ausge= brannt. Man hofft, bag teine üblen Folgen entftehen werben.

#### Freder Raubanfall.

Die ebenso unangenehme als tost: fpielige Betanntichaft zweier Stra-Benrauber machte geftern Abend herr Charles Roenter, welcher im Haufe No. 175 G. Mater Str. ein Reftaurant betreibt, und fein Freund Richard Rleman, als fie von Groß Point, wo fie Beibe am Nachmittag mehrere gum Bertauf ftebenbe Saufer einer Befich= tigung unterzogen hatten, auf ber Beimfahrt begriffen waren. In ber Duntelheit fprangen ploglich zwei Rerle auf bas Buggh zu, brachten bas Pferd gum Stehen, und, ehe noch bie beiben Infaffen gur Ertenntnig ber Situation gefommen waren, ftarrten ihnen die Mündungen zweier Revol= ber entgegen. Giner nach bem Unbern mußte aus bem Buggy fteigen und fich bie Tafchen unterfuchen laffen, mas bie Rerle übrigens mit großer Ge= mutheruhe beforgten, um fich nur ja teine Werthobjecte entgehen zu laffen. Rleman wurde um feine golbene Uhr und Rette und um \$10 in baarem Gelbe, und Roenfer um \$250 "erleich= tert." Dann erhielten bie beiben Opfer bie gutige Erlaubniß, weiterfahren gu burfen. 213 Roenter einen Moment go= gerte, fauften ihm zwei Rugeln in fo unangenehmer Weife an feinem Ropf borbei, daß er fich schleunigst babon machte. Die Räuber verschwanden in ber Dunkelheit. Sobald herr Roenker mit feinem Freunde Winnetta erreicht hatte, feste er telphonisch bie Central Polizeiftation bon bem Borfall in Renntniß. Die beiben Stragenräuber find Farbige und trugen fchwarze Schlapphiite. Sergeant Broberid hat fofort mehrere Boligiften bon Late View ben Kerlen nachgefandt. Da bie Polizei eine ziemlich genaue Befchrei= bung ber bermegenen Strafenräuber in Sänden hat, barf man hoffen, daß fie biefelben ergreifen wird.

#### Gin unvorfichtiger Schüte.

Die unvorsichtige Sandhabung von Feuerwaffen hat wiederum zu einem bedauerlichen Unfalle Veranlaffung ge= geben. Theodore Buenhel, wohnhaft No. 382 Larrabee Str., schoß mit seinem Revolver nach einer Scheibe, die an ei= nem Schuppen hinter bem Saufe an= gebracht war. Gine ber Rugeln brang burch bie bunne Bretterwand und traf einen gewiffen Guftab Gries, ber fich im Innern bes Stalles aufhielt, in bie linte Bruft. Gludlicherweife ift bie Bunbe nicht lebensgefährlich. Der un= porfichtige Schütze wurde nicht verhaf= tet, ba er und Gries ftets bie beften Freunde waren, und bas Unglud als die Folge eines bofen Zufalls angese=

Gine neue Turnhalle eingeweiht.

Unter außerorbentlich gahlreicher Betheiligung fand geftern bie Ginweihung ber neuen Turnhalle ber Gubfeite: Turngemeinbe, welches auch bas Beim bes Befangbereins "Frohfinn" wirb, ftatt. Die Feier murbe icon am frühen Nachmittag mit einer glänzen= ben Parade, bie an Freibergs Salle, bem bisherigen Domigil ber beiben Ber= eine, ihren Unfang nahm, eröffnet.

In ben prächtig beforirten Räumen angelangt, murben bie Theilnehmer am Buge burch bie Weberiche Jubel= Duberture, weelche bas Orchester unter Leitung bes herrn Ragenberger auf= führte, empfangen. Dann, nachbem bie Sanger und Turner nebft ihren Da= men Plat genommen, erfolgte bie for= melle Uebergabe bes Gebäudes burch herrn Robert Baum an ben erften Sprecher C. Sammesfahr, und ben Bräfibenten bes Gefangbereins "Frohfinn", D. Mueller. Sierauf trug ber gemischte Chor Die Arie aus "Tann= häufer": "Freudig begrugen wir bie Halle" bor, und bann betrat herrTheo. Dehne bie Bühne, um bie beutsche Teft= rebe zu halten. Lettere enthielt eine gebrangte Schilberung ber Erlebniffe ber Subfeite-Turngemeinde bon ihrer Gründung an bis jum heutigen Tage. Awölf Männer waren es, bie bor wenig mehr als acht Jahren gufammen= traten, um ben Berein zu gründen, ber trot aller Wiberwärtigfeiten und Sin= berniffe fich glangend entwickelte und heute mit Stolz auf feine Bergangen= heit gurudbliden barf. Rebner fprach bann bon ber foeben bezogenen neuen Beimath und gab ber Soffnung Musbrud, daß beutsche Turnerei und beutfcher Befang bier eine bleibenbe Stätte finden würden. Auch bes Erbauers bes Gebäubes, bes herrn B. Baum, ber leider burch Rrantheit berhindert mar. anwefend zu fein, gebachte ber Rebner mit warmen Worten und fchlog mit ei= ner eindringlichen Mahnung an bie Turner und Ganger, burch feftes Bu= fammenhalten, burch Ginigfeit und Dulbfamteit auch in Rufunft anberen

Bereinen ein gutes Beifpiel zu geben. Nachdem ber Redner unter rauschen= bem Beifall geenbet, gelangte Ralli= modas "Das beutsche Lied" gur Aufführung, worauf Frau Ragenberger bie prachtige Arie aus "Tannhäufer": "Dich, theure Salle" bortrug.

Sierauf ericbien Manor Barrifon, ber fturmifch begrußt wurde und am Unfang feiner Rebe fagte, er würde ein anderes Mal gang gern wiebertommen. boch hoffe er, bag man bis babin einen Fahrstuhl angebracht haben würde. herr harrifon war nämlich zu fpat gefommen und hatte bie Treppen in al-Ier Gile erftiegen, fo bag er etwas außer Athem gerathen war. Er war beffen= ungeachtet fehr guter Laune und hielt eine Rebe boll Wit und humor, wofür er reichen Beifall erntete.

Die übrigen Rummern bes Brogramms beftanben aus Schauturnen, Concert und einem glangenben Ball am Abend, ber bis lange nach Mitter= nacht währte.

Die Arrangements lagen in Sänden nachbenannter herren: Gubfeite Turn= gemeinde: L. Schultheiß, D. Beine= brob, Fr. Geift, 3. Goedel, M. Clafen. R. Fibbelte; Gefangberein "Frohfinn": Fr. Commer, 2m. Bendland, D. Mueller, B. Schneiber, D. Deift, 3. Treffelt.

Gin faffranfarbiges Aushängefdild

des Buftandes eines biliofen Magens ober einer ichmuterfüllten, ftodenben Leber ift Die menichliche Gefichtefarbe. Richt nur Die Saut, fondern auch bie Augapfel zeigen eine eigenthimlich gelbliche Gar: bung, wenn bie Galle in's Blut tritt. Außerbem pflegt fich gaftrifches Ropfweb einzuftellen, wird bie Bunge belegt, melbet fich Schmerz in ber Leber und unter bem rechten Schulterblatt, und bemachtigt fich ein Gefiel bes Schwindels bes an biliofen Beichwerben Leibenden, wenn er fich aus liegender oder finen-ber Pofition erhebt. Bei Diefen und anderen Angeis den von Bilioficit ift Hoftetters Magenbitters ein unübertroffenes heilmittel. Genfo vorffam ift es bei Erkältungen und Fieder, Milyverdärtung und Nilserweiterung, Unibatiafeit der Airen und Noie, bei Reumarismus und Arevoficit. Es regt die Verstamm au, verschafft gefunden Schaf und lindert in wohlthgenöfter Weise undermeiblichen Altersbeschwerden.

#### Bau-Grlaubniffcheine

Bau-Grlaubniffdeixe
wurden seit unseem letzen Bricht solgende ausgestellt: Kerdinand Bealte, 2ftd. Krame-Klats mit Bases men, 1168 Meade Str., \$2500; Berg & Level, 25-tid. Kramer-Klats mit Bases men, 1168 Meade Str., \$2500; Berg & Level, 25-tid. Krid-Krent-Nobau mit Basement, 70-71 Node well Str., \$4000; Alfred Brundage, Niod. Brid-Klats mit Basement, 30 Leighton Str., \$5500; M. A. Thompson, 2ftd. Frame-Klats, 97 Absimple Str., \$5000; 26 Barrett Manufacturing Co., 116d. Prid-Anderstaning Co., 2500; 3500; Abont Oppert, 2ftd. Frame-Robinbans, Rutaford The., nahe Pertl Str., \$300; M. Soliever, 2ftfd. Fra Measts mit Basement, 916—918 Cliffon Bart Ave., \$8500.

Garl Gregor, Christine Dobn, 21, 20.

#### Beirathe-Licenfen.

Geiraths-Licensen.
Folgende Leiraths-Licensen wurden in der Chies Geuntw-Elerks ausgestellt:
Louis Hall. Allice Odder, 27, 28.
Malter Anado, Maron Smower, 22, 16.
Cliver Rouly, Maron Smower, 22, 16.
Cliver Rouly, Ministricto Lamb, 26, 22.
Simon Baller, Ginna Arrich, 37, 45.
Widelm Zeife, Soddie Segemann, 24, 20.
George McMunn, Clifa Jadfon, 56, 46.
George McMunn, Clifa Jadfon, 56, 46.
George McMunn, Clifa Jadfon, 56, 46.
George McMunn, Clifa Jadfon, 57, 23.
Fred. Remace, Lena Tittmann, 24, 19.
Rilliam Aniele, Lillie Anderson, 27, 23.
Fred. Renner, Lena Tittmann, 24, 19.
Rilliam Knibnd, Louise Vedner, 27, 18.
Char Teensogle, John Bed, 23, 24.
George Mceron, Manglory Derein, 37, 29.
Coma Morena, Maria Middiardi, 26, 16.
Rels Peters, Mana Agrigen, 22, 20.
Lavid Glaverty, Maggle Griffin, 33, 33.
Charf Fors, Munnal Moblemand, 24, 21.
Joseph Gantnoff, Mannie Murddb, 29, 28.
Lavid Jones, James Chon, 43, 34.
Comard Callagban, Marv Collier, 22, 17.
George Renie, Wanlina Kophesensta, 23, 18.
Centi Sader, Emma Miller, 30, 26.
Charles Comerd, Rola Gaunes, 24, 19.
Laul Frey, Martha Gold, 24, 22.
Clarence Luder, Carrie Sarib, 30, 29.
Larid Sadro, Jam Modef, 21, 18.
John Bernat, Trancista Cymnista, 25, 18.
Mere Philliams, Tillie Tounion 27, 26.
Greedman Benjamin, Pereba Maddion, 33, 28.
Grong Riller, Marria Chinghor, 22, 19.
Jacob Schood, Frannie Blagowsfe, 21, 21.
Joseph Monadden, Marv Genthedt, 22, 19.
Joseph Monadden, Marv Gransbe, 25, 18.

Rachftebend veröffentlichen wir bie Lifte ber Diutsiden, iber beren Too bem Gejundheitsamte gwijden geftern und beute Mittag Melbung guging: gestern und beute Mittag Melbung juging:
Palific Cuandt, 3810 Armour Hoe. 17 3.
Chro Liefe, 1319 R. Salfed Str.
Otto Liefe, 1319 R. Salfed Str.
Bilbeim Bud, 510 Caben Ave.
Patier Bastler, 132 G. Crie Str., 35 3.
Cro Liefe, 1319 R. Salfed Str.
Holand Bud, 510 Caben Ave.
Patier Bastler, 132 G. Crie Str., 35 3.
Cong Aurthardt, 848 Mihland Pudo, 7 B.
Johanna Meyers, 603 31. Str., 11 M.
Nacia Anna Bestler, Ridge Ave., 25 3.
Maria Anna Bestler, Ridge Ave., 23 3.
Silara Canegicfer, 512 R. Aarf Ave., 23 3.
Sound Folder, 525 R. Clarf Str., 33 3.
Sound Folder, 525 R. Clarf Str., 35 3.
Sound Folder, 523 3.
Rendel C. Boas, 3951 Langley Ave., 45 3.
Joichd Flickel, 2330 Bernon Ave., 69 3.
Sarah Clijabeth Bolf, Ravenswood, 1 3.

Siderheits-Gewölbe geöffnet,

nicht mit Brechftangen, fonbern burch gunftige Offerten. Gin neues Pianc, öftliches Nabrifat, burchaus garantirt für fünf Jahre, \$155 baar, ift Offerte Ro. 1. Offerte Ro. 2 ift ein gutes Up= right=Biano, wenig gebraucht, bon ber= ichiebenen Fabrifanten, ju \$120 bis \$135, gegen Baar, bei ber 28.23. Rim= ball Co., Wabajh Ave., nahe Zacion Str. 3. B. Thiern, beutfcher Berfaufer.

Die Sonne bridt burch, wie fdwarz auch das fie verhüllende Bewölf fei, wenn bie bon Frauenfranfheiten niedergebengte Frau gu Dr. Bierce's Favorite Prescription greift. Wenn ihr bas Leben verbittert wird burch droniiche Schwäche-Que ftande, Störungen belifater Matur und peinigenbe eine Qual ihres Weichlechts finb, fo wird fie burd) bas Prescription vollständig furirt. Ift fie überarbei-

tet, nervos ober "heruntergefommen, langt fie mit beffen Bulfe neue Rraft und neuen Lebensmuth.

"Favorite Prescription" ift ein fraftig anregendes Stimulangmittel, bas gleichzeitig bas Dervenfuftent beruhigt und ftarft; es ift rein vegetabilifch und volltommen harmlos. Es regulirt und forbert alle Funttiozen bes weiblichen Organismus, verbeffert die Ber-banung, bereichert bas Blut, vertreibt Bein und Schmergen, ichafft erquidenben Schlof und ftellt Rraft und Gefundheit wieber her. Es ift für jedes Franenfeiben bas einzige fo ficher und unfehlbar mirtenbe Dtittel, baß bafür garantirt werben fann. Benn es nicht hilft ober beilt, fo mirb bas bafür bezahlte Gelb gurudgegeben.

### BESTE LINIE

# Vier Züge Täglich

## Aleine Anzeigen.

Berlangt: Dlanner und Rnaben. Berlangt: Gin Junge in Apothete. 204 28. Dabi Berlangt: Geschirrvascher, ber auch Porterdienste ersteht, ung icon als jolder gearbeitet haben. 967 d. Clarf Str. Berlangt: Baufchloffer. 156-158 2B. Chio Etr. Berlangt: Gin Mann für Sandarbeit. 868 Chef: ield Abe., nebe Wellington Berlangt: Agenten. 289 B. Chicago Abe., eine Treppe boch. Berlangt: Gin lebiger Schubmacher. 98 Canalport Beftern Abe. Berlangt: Office-Bunge, ber auf ber Rorbfeite Bertangt: Gin Borbiigler, ber auch mit Pferben um geben fann. 712 Racine Ave. Berlangt: Gin guter Schmiedebelfer, muß auch Bferbe beichlagen fonnen. Borgufprechen 5242 Bente mbi

Berlangt: Ein flinter junger Mann, ber Canb-wiches machen fann, etwas englich nothwerbig, in Welftamsfellung. Nachzieftamp Tienftag 48 UbrMor-gens 138 E. Andiana Str., Nordjeite. Berlangt: Gin junger Barbiergehilfe. Radgufra-gen für 2 Tage, 90 28. 18. Str. Berlangt: Bunger Mann, um Bierbe gu beforgen und im Saufe gu belfen. 401 G. Clart Etr. Berlangt: Lente für ben Berfauf bes "Lnftiger Bote" Kalenders für 1814. ab. Rraufe, 203 Fifth Abe. 18ipbin

Berlangt: Grite Rlaffe Bugler für Garberei. Lau & Reichel, 230, 29ells Str. Berlangt: Gin guter Wurfimacher, muß auch im Cas ben nachfeben. 728 Gifton Abe. Berlangt: Gin guter Sunge, welcher an Brod und Cales icon gearbeitet bat, ober auch eine britte Sanb. 749 28. Madijon Str.

Berlangt: Gin guter Mann als Baiter. 205 R. Clarf Etr. Berfangt: Guter Schuhmader auf Reparaturen. Q. Saffel, 1572 G. Ban Buren Str.

Berlangt: Gin zweite Sand Cafebader; nur einer, ber felbitanbig ift, braucht fich zu melben. 40 Cip-Berlangt: Gin britte Gand Bader an Brod. 5 Tell

Berlangt: Agenten. Gebalt ober Commission. Die größte Erfindung ber Beit, ber neue Artent Comiest Juf Grofing Beneil: leicht verfaufiche; arbiete wie mit Magle. Agenten machen \$25 bis \$125 per Woche. Berlangt: Junge Männer für den Eisenbahndienst das Telegraphiten zu erlern n. um St. fün gen als Telegraphiten, Ticker, Grpr. in Dentions-Maerten un übernehmen, wenn tichtig. Gehalt \*77, 849, \$35, \$40, \$35, \$100, \$125, \$150 monatiid. General-Cfices 173-175 fifth Ave. und 190-192-194 Monro: Et.

Berlangt: Junge Manner, an unieren Linken tos Telegraphiren zu erlernen und Stellen zu übernichnen venn tidotia, mit monatlichen Gebalt von §75, §80, 810, 8100, 8125 bis 8150. General-Offices 173—175 5. Ave. und 190, 192, 194 Bonice str. 15iplie Berlangt: Erfter Claffe nichternt, intelligente beut-ich: Agenten, Beftellegenheiten für bie richtigen Dan-ner. 284 LaSalle Str., Bimm:r 41, 4. Glur. 231gbm

Berlangt: Männer und Frauen. (Ungeigen unter biefer Rubrif. I Cent bas Mort.) Berlangt: Gelernter zweiter Roch ober Röchin. 184

Berlangt: Franzel und Madden. (Angeigen nuter biefer Aubrit, 1 Cent bas Bort.) Baben und Fabrifen.

Berlangt: Gin tüchtiges Sandmadden an Cloats. 712 Racine Abe. mbi Berlangt: Gute Rabmaichinen- und Handmabden für Mautel, Nabarbeit wird in's Saus gegeben. 421 Botomac Abe.

Berlangt: Junge Möden fonnen & bis \$4 täglich berdienen, Bestellungen nehmen um Photographien in Del zu malen. Diese Arbeit ist leicht gelernt, nene Grifndung, nur \$2 für Unterricht bis es gelernt ift. Die Stalnbard Art Co., 134 KanBuren Str., Jimmer mbmi Berlangt: Gute gante an Pluid-Cloats. 659 R. - mit

Berlangt: Gin erftes Maidinenmabden an Chop: roden gu naben. 395 Wabanfia Abe. Berlangt: Mädden an unseren neuen Linten in der Berlangt: Mädden an unseren, Zaidre 350, had, \$70, \$30, \$30 dis \$100 monarlid, wenn talptia "Ver-neral-Offices 173—175 5. Ave. und 180, 1-2, 194 Monard Str. Montoe Str. Sansarvelt.

Gefucht: Mabden, in allen hanbliden Arbeiten er: fabron, fucht Stelle. 465 R. Wood Str. Berlangt: Madden für Rüchenarbeit. 622 LaSalle Berlangt: Erfahrenes Rindermadden. 351 Danton Etr. Berlangt: Gin antes Moden für allgemeine Saus-arbeit. Rachzufragen 361 28. Divifion Etr. Berlangt : Deutides Mabden für leichte Sansatbeit. 3856 State Str., Bimmet 3. mbi

Berlangt: Frauen und Dadden. Diefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.

Bausarbeit. Berlangt; Gin gutes Dabden filt allgemeine Daus: urbeit in Familie von drei Berfonen. 154 Lincoln Berlangt: Gin Diabchen für allgemeine Sausarbeit, Meine Familie. 3832 Wabafb Abe. Berlangt: Gin gutes beutiches Dabchen für arbeit in einer fleinen Familie. 155 Fowler Berlangt: 3wei Madchen, eins für allgemeine Saus arbeit, und ein zweites Madchen. Rachzufragen 313. Berlangt: Gin gutes Madden für Sausarbeit. 4815. Ufhland Abe. Berlangt: Gin fraftiges reinliches Mabden, beutich und englich fprechend, für allgemeine Sausarbeit. 785. R. Salfted Str.

Berlangt: Gin Mabden für gewöhnliche Sausarbeit 860 B. Divifion Str. Berlangt: Gin Madchen ober Fran für gewöhnliche Sausarbeit. 2403 C. Canal Str., Paint-Store. Berlangt: Gin Dabden für Sausarbeit, fleine Fa milie. 4451 C. Lincoln Str. mb Berlangt: Eine bentiche mitteljabrige Frau fin Sausarbeit, muß tochen tonnen. 6100 G. Salfteb Str. Berlangt: Dabden, welches tochen verftebt, guter Lobn. 498 La Salle Ave. undmi Berlangt: Ein erst eingewandertes beutiches Mäd en in einer kieinen Familie. 521 Burling Str. abe Fullerton Ave. Berlangt: Dabden für gewöhnliche Sausarbeit Rachgufragen 3426 State Str.

Berlangt: Gin junges Rabchen für gewöhnliche ausarbeit. 1481 Milwaukee Abe. Berlangt: Tuchtige beutiche ober beutich boh Berlangt: Madden für Sausarbeit; frifd einge-andertes borgezogen. 2418 Canger Str. Berlangt: Gin gutes Mabchen, bas tochen tann Balvon. 500 R. Saifteb Str.

Berbangt: Dabden für gewöhnliche Sausarbeit. - Cobn \$3. 105 Bebber Etr. Berlangt: Ein Mädden, welches etwas englisch ber fiehr und etwas toden tann. Radynfragen Dienstag 8 Uhr Morgens, 153 G. Indiana Str., Rordieite. Berlangt: Gin beutiches Dabden. 68 Sherman Etr

Berlangt: Tüchtiges Madchen in Bribatfamilie. 45 Berlangt: Gin gutes bentiches Dabden für allge-meine Sausarbeit. 266 Loomis Str., Store. Berlangt: Gin junges Madden für leichte Saus: rbeit, guter Lubn. 593 Clybourn Ave. Berlangt: Gin Madden für allgemeine Sausarbeit, 244! Babaib Abe. Berlangt: Gin gutes Mabchen in neiner Fam Ibhn \$3 bis \$3.50 wochentlich. 667 Sedgwid Str. Berlangt: Gin Dabchen für allgemeine Sausarbeit 41-43 G. Chicago Mbe. mbim Berlangt: Gin Mabben für allgemeine Sansarbeit

lie, Glat mit 6 Bimmern. 1764 Bribat Berlangt: In fleiner Famille fraitiges Mabden für allgemeine Sausarbeit, muß, gut tochen fomnen und gute Referenzen haben, guter Lobn. 765 R. Clark Str., Bormittags vorzustellen. Berlangt: Gin ftarfes Madden fur gewöhnlichegaus rbeit. Drs. Binder, 146 LaSalle Ave. Berlangt: Ein gutes Dienftmabchen. 729 G. Sal-Berlangt: Gin tuchtiges Madden für Ruchenarbeit, trabe Reftaurant, 817 G. Balfteb Str.

Berlangt: Gin reinliches Mabchen für allgemeine Dansarbeit. 3104 G. Part Mve. Berlangt: Gin ordentliches Dabben für allgemeine ausarbeit. 421 Webfter Ave. funo Berfangt: Gin Mabden für alle Sausarbeit. 541 Bebgwid Str., 2. Glode. ffanno Berlangt: Gin junges bentiches Mabchen für Sons: arbeit. 478 E. Salften Str., 1 Treppe. fimo Berlaugt: Gin beutiches Mabchen für allgemeine Sausarbeit. 3349 Foreft Ave. Damen, welche Bochnerinnen aufwarten und Gebame ien werben wollen. 512 Robie Str. f:fame Berlangt: Dabchen für Sausarbeit. 617 R. 28000 Berlangt: Gin reinliches frifch eingewandertes Mab-den findet einen guten Plat. 1923 Abenue B., Parf-fide, nabe der Weltausftellung.

Berlangt: Mabden für gewöhnliche Quusarbeit. 33 Gwing Place, nabe Roben Str. Berlangt: Madden für Sausarbeit in fleiner Ga nilie, guter Lobn. 510 28. 12. Str., im Store. Berlangt: 3 Mädden, bie toden, waichen und bit in tonnen, jowie jelbständige Röchin. 375 Clybours Berlangt: Gin Madden in einer fleinen Familie gutes Beim. 3500 Union Abe. mod

Berlangt: 2 Mabchen, Rüchenarbeit im Reftaurant Berlangt: Gin gutes Madden für Sansarbeit ner Brivatfamilie. 1464 Roble Abe., nabe Berlangt: Gin beutiches Dabden. 694 R. 2Boob Berlangt: Gin Madden für allgemeine Sausarbeir, Berlangt: Gin driftliches Mabden für Sausarbeit, 361 Mohamt Str. Berlangt: Mabden für hausarbeit. 280 Rumfen Berlangt: Gutes Dabden für allgemeine Sausar: beit, 2 in Familie. 601 R. Paulina Str. Berlangt: Gin Dabden für Qausarbeit. 982 Dit-Berlangt: Gutes Sausmädden, teine Bajde, Cobn \$5. 322 Gebgwid Str. Berlangt: Gin gutes Dadden für Ruchenarbeit.

Berlangt: Gine Röchin, fogleich. 375 5. Abe. Berlangt: Gin beutiches Rinbermabchen. 15-16 alt. 56 G. Unn Str. Berlangt: Madden für aute Brivatjamilien und Ge-haitshäufer. Gereichaften belieben vorzusprechen in Riedlinds Stellenvermittlungs Bureau, 587 Larrabe: Ris In Berlangt: Gute Röchinnen, Mäden für zweite Arbeit, Hausarbeit, jovie Ainbermadden. Gereichaften belieben borzufprechen. Frau Maper, 137 M. Aanbabolph Str.

Berlangt: Gute Rädden für Privatfantilien und Poardingdujern, Stadt und Land. Gerichaften bestieben vorzusprechen 187 S. halfted Str., Scholle.

Berlangt: Gute Mabden für Brivatfamilien unt Boarbingbaufer für Stadt und Land. herrichafter belieben vorzusprechen. Duste, 418 Milwaufer Ave 290aln

Berlangt: Cofort, Röchinnen, Mabchen für haus-arbeit und gweite Arbeit, Rindeemabchen und einge-paniberte Madchen für die beiten Riage in ben feinfin Spunitien an ber Sibbejiete, bet boben Lobn. Frau Erfon, 215 32. Str., nabe Indiana Ave. Berlangt: Gute Röchinuen, Mabden für gweite Ar-beit, Sausarbeit, und Rinbermadden, Gerrichaften belieben borguiprechen bei fran Schleit, 150 B. 18. Str. 13/1010 Mabden finben gute Stellen bei bobem Lobn. DR15, Gffelt, 147 21. Str. Grifch eingemanberte foglich untergebracht. Stellen frei. 13in1)

Stellungen fuchen: Manner. (Angeigen unter biefer Mubrit, 1 Cent bas Bort.)

Gefucht: Gin guter Junge. 16 3ahre alt, will bas Grocerngeichaft erlernen. Abreffe 90 Gro Str., A. Scherner. Gefucht: Stelle als Tramfter, ober irgend welche andere Beichaftigung. 432 Clybouen Ave., binten. Befucht: Deutscher Diener, mit beften Beugniffen, ber auch Gartenarbeit verfteht, jucht Stellung. Abr. 23. Abendpoft. Befucht: Anpferichmieb fucht Stellung gur Grier-nung bes Blumber-Geichaftes. U. 30, Abendpoft. Gefucht: Gin guberläffiger junger Mann, 4 3abre Covallerift gewefen, ber irgend etwas thun fann, jucht befandige Befahrtigung, qute Zeganiffe potenben. Offierten erbeten B. Scholy, 135 Milwaufer Abe. Gefucht: Gin junger bentider Schneiber, friich ein-gewandert, sucht jofort Arbeit an Sofen ober Beften; macht alle Flidarbeit. 51 Roband Str. Bejucht: Junger Maun, guter Marter, fucht Stille n einem Bholefales Dans. Abreffe: Q. 3, Abends

(Ungeigen unter biefer Rubrit, 1 Gent bas Wort.) Geincht: Eine alleinftebente Frau in mittferen 3ab-ren, sucht einen Plat als Daushalterin. Drs. Rir-bach, 129 Mobamt Str. Gefucht: Meltere anftanbige Fran fucht Stelle als Sausbalterin. 757 R. Albland Mve., vorne unten.

Gejucht: Gin Rabden, bas alle Sausarbeit grind-lich berftebt und tochen tann, fucht Stelle, Saloon an Rorbfeite vorgezogen. 113 Orchard Str. Gefucht: Bericte Barijer Aleibermacherin fnicht Arbeit in und außer bem Qaufe. Dig Bagner, 47 Gugenie Str. Gejucht: Gin Rabben fucht eine Stelle als Berfäu-ferin in einer Baderei ober Canbonore. Emma Ill-rich, 918 Dania Abe., hinten. modi

Gefucht: Gine anftanbige Frau fucht Plate jum Ba-iden. 17 Sauwans Str.

Stellungen fuchen: Grauen. Mugeigen unter Diefer Rubrit. 1 Cent bas Mort! Bejucht: Gine alleinstebenbefrau fucht Stellung jum ufineflund:Rochen. Offerten erbeten unter 3. 22,

Gefucht: Gine deutsche Frau jucht Bajdplage. 130 Ordard Str., unten. Gefucht: Gin beutiches Mabchen fucht Stelle für ge-wöhnliche hausarbeit. 130 Orchard Str., unten. Befucht: Maichfrau fucht Stelle bei Bochnerinnen. 134 Willow Str. Gefucht: Gine Frau fucht Plat jum Bafchen. 105

Befucht: Gine beutiche Frau wünicht Plat, Rran-en aufzuwarten. 237 28. Divifion Str. Bejudt: Gine Frau fucht Bafcplage. 481 R. Partibe., binten. Fran Dad. Gefucht: Gine beutiche Frau ih mittleren Jahren, die den Saushalt felbitändig führen fain, fucht Stel-ung als Saushalterin. 11 Mobard Str. Gejucht: Junge Frau wünscht Stelle als Sausbaft-terin ober Rochin in einer cuten Familie; jpricht beurich und englisch. 652 28. 20. Str., Bajement. Gejucht: Gine junge Frau mit Rind, welch: einen Saushalt allein gu führen verftebt, jucht Stellung. 371 E. Balfivo Etr. Befucht: Gin beutiches Madchen fucht Stelle in einer befferen Brivatfamilie. (35 R. Salfteb Str., naten,

Gefucht: Bafche maichen, bugeln, in's Saus gu ehmen. Bechniann, 30 G. Chicago Abe. fauto Gesucht: Eine Frau in mittleren Jahren fucht Stelle als haushalterin bei einer beutschen Ba-milie: sieht mehr auf Beim als auf Lohn. Abetig 528 Moot Str.

Geidäftsgelegenheiten. Angeigen unter Diejer Mubrit. 2 Gente bas Bort.

Bu vertaufen: Caloon. 143 G. Monroe Str. Bu verfaujen: Stationerns, Candys, Cigarrens und Sabat-Store, billig. 3023 Ballace Etr. Bu vertaufen: Gin gutgebenbes Rahmafchinen-Ges fchaft mit Pfeeb und Wagen für \$600, wenn jogleich gefauft. Abreffe II. 5, Abenboft. Bu vertaufen: Gin gutgebenbes Reftaurant, billig. 45 G. Chicago Moe.

An verfanten: Megen Arantbeit in der Famitie für \$2500, Werth \$5000, daar oder an Thifiadlung, mein ontgebender Salson, Hoatter und Innjaal, eines der beften Locale an der Rordwoftieite, nade einem großen Park. Reiner Berdienft das Jade \$2500. Mitrbe für Salson, Tanzjaaf und it Abonnziumer, \$100 den Monat. Abreffe: U. 28, Abendpon.

3n berfanfen: Begen Tobesfalls in ber Familie Bolg: und Roblen Geichaft, mit Epring, Trud. Be, in bri 283gen, vier guten Berben. Gute Lage, alte Beichaft. Raberes 331 Choourn Abe, nabe Rorti Bu vertaufen: Edfaloon, guter Plas, swifchen Fa brifen, auch gut für Pariner, Liceus ift bezahlt, me-gen foforriger Abreife. 44 E. Chicago Abe. Bu faufen gefucht: Caloon mit Boardingbatts ober

Bu verfaufen: Gur \$250, ein flott gebenber Caloon. Bu vertaufen: Ein gutes Grocerngeichaft nehft gu tem Pierb und faft neuem Bagen, \$800, wirfliche: Werth \$1600. 155 Orchard Str., 1. Flat. Bu berfaufen: Rrantheitshalber, eines ber beften Boarbingbanfer ber Ruib Etr., unter gunftigen B:bingungen. D. 30, Abenbpoft. Bu vertaufen: Butes Confectionern- Cigarren-, Ta: bat und Spielmaaren-Gefchaft, nabe bei zwei Echu 312 BB. Chicago Ave. mb Bu vertaufen: Familie Liquor Store. 837 3. Sal-fteb Etr.

Au vertaufen: Mehrere beftgelegene Edfalvons, mit leichten Bedingungen. 3t erfragen bei ber Wader & Birf Betwing & Malting Co., 171 R. Desplaines Str. 15,16,18,20,21,23,25fp Bu verfaufen: Gin gutgebenber Saloon, verbunden nit Reftaurant und 25 Moons gotel Gineichtung, jootbilfig wenn gleich genommen wird. Raberes 28 Ringie Str., gegeniber Rortbreitern Depot. fano Bu bertaufen: Gine gutgebenbe Brebet : Baderei frantheitsbalber. Bu erfragen 204 Bine Str. fim Bu verfaufen: Gutgebender Meat Darfit. 819 31. Gefucht: In Bacht fleine, billige, im Beteich be-findliche Baderei. Abreffe mit Preisangabe D 40. Abendpoft. Feanto

Bu berfaufen: Wegen Rrantheit, ichoner billig. 1285 28. 22. Str. In verfausen: Im Geschäftsviertel ber Stabt, einer ber besten Salvons mit lebbaften Berkebr, tauschen benselben ebent, egen 1. Klaffe Grundbeste. C'Don-nell & Duer Bavarian Brewing Co., Ede 40. :und Baltace Str. In verlaufen: Unter gilnftigen Bebingungen, mich-rete gute Ge. Saloons. Wirben biefelben auch gegen Lotten ober andere gute Sicherbeit austaufden. In erfargen bei C Donnell & Duce, Bavarian Berting, Co., 40. und Ballace Str. 28agbm

Bu vermiethen und Board.

Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents Das Wort. Berlangt: 3wei Boarbers in fleiner Familie. 1053 incoln Mbe., oben. Bu bermiethen: Gein möblirte Bimmer, \$1.50 per 2Boche. 107 2Bells Str., im Store. Bu bermiethen: Gin möblirtes Zimmer; 3fraelit borgezogen. 140 Sigel Str. Bu bermiethen: Drei Bimmer, hinten, oben. 543 Wells Gtr. Bu bermiethen: Subich möblirtes Jimmer. 152 28.

Rinderlofe Leute wünfchen ein fleines Rind in Bilege gu nehmen. 107 2B. Ringie Str. Borchert. Bu bermietben: Miethsfrei, freundliches Fronziumer mit Ruchenbenugung au finderlofes Ebepan, vorm Frau leichte Sausarbeit bafter übernimmt. 313 Wells Etc. pubmi

Berlangt: 2 Roomers, feparater Eingang. 471 Sebgwid Str.
Bu bermietben: Ein Front: und Schlafzimm:r bei einer Wittme. 14 25. Blace. Berlangt: Boarders. 227 Rufb Etr

Rerlangt: Roomers und Boarbers, billige Breife. John Saucreifen, 85 Clybourn Ave. mbofams Berlangt: Bwei Roomers; wenn getwünsch auch Board, bei finderfojen Leuten. Ro. 452 S. Mor-gan Str., nabe 12. Str. 3u vermiethen: Eine Edvohnung, 5 3immer und Babezimmer; fleine Bohnung un 3 8immern. 837 B. Dibifion Str. Berlangt: Boarbers. 494 2B.14. Etr., oben. -- tha

Bu miethen und Board gefucht. (Augeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Wort.) Bu miethen gesucht: Gin junger Mann fucht Deff und Logis in fleiner Privatfamilie, Rordwestjette. Abreffe 3. 11, Abendhoft.

Beirathsgefuche.

(Bebe Angeige unter Diefer Anbrit foftet fur eine ein malige Ginichaltung einen Tollar.) Seirathsgesuch: Ein benticher Mann, 34 Jahre alt, wünscht vie Bekunntichaft eines beutichen, fatholischen Mobenen, nicht iber 30 Jahre alt, zu machen, poeds seinath; eine, bie nicht viele Anfpriche macht, wird vorgezogen. Abreffe: U. 12, Abendpoft.

Mugeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Bors, Untericht in Englischen für herren und Damen, sechs Stunden wöchentlich, für ist per Mouat. Pir haben mehr Ledter und mehr Schüter, als alle ander, n. Schulen diese Art in Chicago. Uniere langjährige Erfabrung beschiet uns, die deften Neinlatet zu erreichen, und die 608 Schüler des vergangenen Inderen bereiden und die deliter des vergangenen Inderen Lag- ober Konflein, Einzels oder Klaffen-Unterstiel, sowie Special-Ledter für Unterweisung im Aufbeiten, Raidmen Arthus baiten, Nachmensdereiben, Beidnen, u. i. v. Joht Scuc Giertelle unter Schule und Einzelaufen bei in Beidgunften Gollege, 467 Mitwause Ave., Ede Thicago

Milmautee Mbe., Ede Centre Mbe. Englischer Unterricht (auch Damen) nicht in bouge-badten, sondern Kleinflaffen, gründlich, ichnell, bil-lig; auch Auchkalten, Rechnen u. f. w. Tags und Abends. Prol. Georg Jenffen, Prinzipal, academitich gebildbeter Liebere ber Sprachen und handelswiffens ichaften. Deutsch-aumerif. handelssfohute, 244 Mit-wauter Ab., Ede Division Str. Beginnt jeht. 127abm

Merztliches. (Angelgen unter diefer Aubrit, 2 Cents bas Wort.) Fran 3. Zaber, Francnarzt und Geburtsbelferin, ertheilt Rath in allen Francenkrankheite 277 Sebgwid Str.

franentrantbeiten erjolgreich behandels. Bidbrige Erfahrung. Dr. Abich, Jimmer 20, 118 Edams Etr., Ede vom Cart. Sprechftunden bon 1 bis 4. Conntegs bon 1 bis 2. frau C. E. Saeufer, Frauenarst und Geburtebel-ferin, ertheilt Rath und Silfe in allen Frauentranft-beiten. 291 Beils Str. Office-Stunden 2-5 Mbr Rachmittags. Geichlechts: haufe Blute, Riefene und Unterleitige Arautheiten ficher, ichnell und bruurnt gebalft. Dr. Gblees, 112 Wells Str., uabe Chio. Migae 250 Belobnung für jeden Fall von Buntfrunt-beit, gennalirten Ungenlibern, Ausschlan nub Simmer rhoiben, ben Collivers Sermit. Salbe nicht beilt. Sie die Schachtel. Ropp & Cons. 100 Ranbolph Str.

Grundeigenthum und Saufer. Angelgen unter Diefer Mubrit 2 Cents bas Wart. 

Unterige un police bei einemer an Sand. Einer beitefe anber billige Grundeigenthum an ber Rorbnurd Robbreffeite. Auch Banklien nabe Sambalge bart und Soptieben eine Sant und Soptieben an SD bare, Reft \$10 per Monat. Sprecht wer für weitere 3mei gute Beilaufer im Grundeigenthums-Geichaft verlangt.

Wenn Ihr Cuch ein heim zu gründen wünscht, werde ich Cuch drei, vier oder secht Ammer für die allfte bis Areijes möblicen, als Euch irgend jonftwo berechnet würde; oder wenn Ihr ein großes Jans ausstatten wollt, werde ich Euch jo dihandeln, dan es Tuch feit den viere, nicht früher son zu mie geldmmen zu sein. Ich dab id briehrt Ainos und Ergeln, die ich zu weiger als zum halben Areise verlaufen will. Schneiger als zum halben Areise verlaufen will. Schneiger dies gefälligft aus und eetnwert Euch an E. Richtofon, 134 E. Mayison Str., Jimm. e. 3 nurd k

3 nirb 4. Sp. 500 Au berfaufen: Anf feichte monatliche Abzahlungen, neurgedaufe Cottages nabe Maplewood Tepot, nur 250 Aufoliung. Cflice, Ede Diverfev Str. und Roples Brood Debot, Sauting und Sonntag offen. E. Refms, 1785 Milwaufer Ave. Ju bertaufen: Begen Europareife, ein freundliches beim, Brid-Cottage mit Garten, unter glinftigen Bedingungen. 54 Wisconfin Gtr., nabe Lincoln Part.

Bu bertauf:n ober ju bertaufchen: Gine Farm bon 94 Adern, mit gutem Stod vollftanbiger Ernte, Frarmgereitsfaten, Bagen, Bugfies, u. i.w. Rabe Tebot, nibe Ervot; gut gelegen, Abreffe: A. Bullias ger, Bangtab, Indiana Bu, faujen gejucht: Gine fleine Garm ben 10-45 Bu berfaufen: Gutes Geichajes Broperty an Rorth Moe.; ringt 12 Brocent Binfen. Preis \$55.00. Rad-pufragen 843 B. Rorth Ave. Bu berfaufen: Sans und Cot mit gutgehondem Deli ateffen; und Badereigefcoft. BB Otto Str., Laf

Bu bertaufen : Lotten nobe Douglas Bart, \$650 aufwarts, au fleine Angablung; auch Saufer, welche 10 Procent Jinjen bringen, zu berthgesethen Preifen.— Raiser & Co., 423 S. California Ave. Bu berfaufen: Die beffen und billigften Lotten, ble innals offerirt wurden fürs Gelb. Tule garantirt. Rauft nicht, bewer 3he in Bimmer 41, Ro. 230 & Edlie Str., vorgesprochen habt.

(Angelgen unter blefer Aubrif. 2 Cents bas Bort.)

auf Robel, Planos, Pferde, Wagen u. f. w.

Aleine Unleiden u. f. w.

Aleine Unleiden be.

Rieine Unleiden b.

Rieine Unleiden b.

Rieine Unleiden b.

Rieine Unleiden b.

Robel nicht weg, wenn wie die Anleide meg, wenn wie die Anleide machen, jondern lassen die Weise.

Bit naden das Bestellen das größe der die des die die Größe der die Größen der Große der die Großen wollt. Ihr werden der Großen wollt. Ihr werden der Großen wollt. Ihr werden, der die Großen wollt. Ihr werder es zu Eurem Fortheit sinken, der nie voorzier finken, der nie voorzier großen. Die sicherste und zwerkstsischen.

128 La Salle Str., Bimmer 1. Menin Ibr Gelb zu leiben munft i auf Mobel, Dianos, Pferbe, Wagen, Kurichen u.f.w. jprecht vor in ber Dfe ice ber Sibelity Mortgage Boan Co. Gelb gelieben in Betragen bon \$25 bis \$10,000, gu fentlichfeit und mit bem Borrecht, bag Guer Ciethum in Curem Befig berbleibt.

Fibelith Mortgage Quan Co. Incorporirt.

94 28 a f b i ng ton Str., erfter Glut,

ober: 351 63. Etr., Englewoob. ober: 351 G. Etc., Engletwood.

Pet T bic ag o Loan Company.
Aggrum nach der Sibseite geben, wenn Sie Geld in Junuser 5. hapmarker Tveater-Verkürde, 16th West Madijon Str., edenjo billia und auf gleich leichte Besbingungen erhalten konnen? Die West Chicago Loan Condany borgt Idun irgend eine Summe, die Sie wünsche gesche eine Tunne, die Sie wünsche gesche Eten, auf daushaltungs-Madel, Planes, Vertes, Wagen, Carriages, Lagerbausscheine, Phaacen, oder irgend eine aubere Sicherbeit. Meit Chicago Loan Company, Haben, Garriages, Lagerbausscheite, Aglanner 5, W. Maddion Str., nade Holler-Gedücke.

Immer 5, W. Maddion Str., nade Holler-Gedücke. Bu leben gefucht: \$2200 fofort gu 6 Brocent auf 1. upothet, boppelte Sicherheis. Abreffe U. 29, Abend.

Bu leiben gefucht: \$9000-\$3500, auf erfte Sider-Bu berleiben: \$1500-\$2000 auf berbeffertes Brund-eigenthum, ju magigen Binjen. Offerfen: 11. 24, Abenbooft. friamo Bu leiben gefucht: \$2300 auf erfte Sppotbet an Brundeigenthum, werth \$7000. Offerten U. 1, Moendspolt.

Möbel, Bausgerathe zc. (Mingelgen unter Diejer Rubrit. 2 Cents bas Bort.) Billig: Econe, beinabe neue Tounge \$5, feiner biere ediger Beigofen \$10, tounbericone Ginrichtung, ele-gantes Biano, hibiche Bruffeler Teppiche. 100 Bb. Roums Erc.

Bu bertaufen: Ein großer Ggiolin-Ofen, bractifch für Lunchschen, in guter Ordnung. 644 Milwauter Abet, oben. Pferde, Bagen, Sunde, Boget 2c. (Unjelgen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort) 34 berkaufen: Gin gutes Pferd, billig. 61 Moffat Etr. nbinti 3u berkaufen: Ein gefundes, Tjabriges, fcwarges Pferd, Buggo und Sparneb, werth \$140, für nur \$90. Saijon-Gröffnung! Große Auswahl ber fo belied-ten Harzer Rauacienwögel, Sänger, iprechende Pa-pageien, Motbodgel jowie alle Sorten Lutben, Röfige, importierten Samen; alles zu billigften Pecifen. 104 Blue Island Ave. Sonntags offen. 11ip.im.mmf

Bu berlaufen: Cittige ber besten Erzeugniffe ber Bet. Staaten: G:Rassacter: Grenstein: und Canopps. Lib: Eurreys, Spibers, Kensingtons, Optior: Bacetons, Carriages, Buggies, Carts, Junny-Sents, Geschifter, u. f. w., alle Sorten Wagen vorrätige und auf Vestellung gemocht. Auf Zeit, wenn gewinicht. Reparaturen und Anstreichen. 2308—2318 State Str. C. 3. Gutt. Ranf- und Bertaufs-Angebote. (Angeigen nuter Diefer Aubrit, 2 Cents Das Mort.) Bargein: Feiner Bogltifch \$7, clegante Galson-Firetures, Cafb Regifter, feiner geigofen, Gelbichrant. 108 28. Abums Str.

Bu wertaufen: Ein grober Bogellifig für 30 Bogel; einzeln: 2 hedbauer, 2 fleine Bauer, 4 Anbreuberger Weioden und 3 Schilbfroten, billig. g. Beole, 558 Mells Et. Bu bertaufen: Gine gut erhaltene Storefront, billig 150 Gulierton Abe. Aite und neue Saloone, Store und Office-Cin ridrungen, Bull-Cafes, Schunden, Jasentifde Shelbing und Groere-Bins, eisfenbuft. 28 U Rorth übe. Union Store Figture Co. \$20 faufen gute, uene "higb-Arm". Albmafahne mit funf Conbladen; fünf Jabre Garantie. Domeftie \$25, Rem home \$25, Ginger \$40, Weberier & Wilson \$10, Chinge \$15, Domeftie Office, 216 6. Salfted Str. Abends offen. Afle Corten Adhusichinen, garantirt für 5 3abre, Breit bon \$10 bis \$15. 246 G. Galfeb Str., Ed. Congres. B. Goutevenier.

Berfoulides. : Augeigen unter biefer Hubrit, 2 Gents bas Bout.)

ungeigen unter diejet Andrif, 2 Cents das Bondel.

A. e. z.and er S. Ge be im polit ge ind gemet ur, lei B. Modijon Str., ifde daffend Str., Jimmer 21, deringt iegend etwo. in Griadeung auf neindern Alge, a. B. juch Bereichvundene, Matten, Wattituren oder Berioder. Alfe ungrünflichen Gerfennställe mar Liebkahl, Adaberei und Schwidelie Kindelle Hille Haufen und Liebkahl, Adaberei und Schwindelle gegen. Bollen Eie irgeneinde Gehalte in Schwindelle gene und ber Gebellen Liebkahl, Adaberei und Bedeile geneinde Gehalte unterstuck und bei Bedeile bei geneinde Gehalte geneine Gehölgen zu Recht werde geneine Gehalte gehalt der geben der geneine Gehalte gehalt gehalt gestellt gehalte gehalt gestellt gestellt gehalte gehalte gehalte und Liebkahlen Berlegenbeiten kommen Eie zu nut, und nut werten die indigen Schrifte für Sie thun. Vereit Rath in Rechtstochen wird ertheilt. Wie kand bie ein zie deutsche Weltzel Genture in Edizige. Kind Bonnstags affen dis 19 11to Mittags.

Den deren Deinrich Kähler zu seinen OS. Wiegens Dem Berrn Heinrich Rabler ju feinem 68. Wiegen-feft ein 999 Ral bonnernbes 2006, bal gang Canal-port Me. vodelt. Do be fit af mat marten lett. Gen goben Frund.

Cobne, Aoten, Rentbills und ichlechte Schulben aller Art collectirt. Reine Jahlung obne Erfolg. B. Lean, Country-Conftablet, 76 5. Abe., Jimmer 8. 221plin Plaid-Cloats werben gereinigt, gefteamt, gefüttert und mobernifirt. 212 & hatiteb Str. 19feite Alle Arten Gaararbeiten fertigt R. Cramer, Damen-Grifent und Berrudenmeder. 384 Rorte Ave. Wialt

Gefdäftstheilhaber. (Angelgen unter biefer Rubeil, 2 Gents bat Bert.) Lariner gesucht: Gin guter Geschöftsutenn mit es mas Capital, fann fich an einem gutgebeilten Rabmes foinen-Geschafte betbelligen; anviel für mich allein. Abreffe D. 50, Abendhoft.

Bartner: Ein Munn mit 200 4000 fann in einem guten Cefgloon als Bartner einrecten. Abreffe D. 6 Whichbook.

Bartner verlangt: In Manf. Chite-Seichift, im mitten ber Stadt. balbes Interffe. Greite Brofts. Copusprechen Mil Milmanter Ube. 3.

# Verwelft

Richt verloren!

Es ift nicht gefagt, wenn die Santfarbe ihren Glang, ihre Rein-Alter oder Rrantheit verloren hat, baß diefe Reize unwiderruflich dahin Gelbft die welfeste Sant tam ihre Frifchheit wieder erlangen und blühen durch ben Gebranch von

# Schwefelseife

welche die Fafern zu reizen und eine gefunde Cirfulation in den Gefäßen ber Oberfläche hervorzurufen icheint.

-3u haben-

Bei allen Apothekern.

Wo der Reif des Alters auf die Loden ber "Schönen" ober ben Bart bes "Glegants" gefallen ift, fann

INSTANTANEOUS ==

als unvergleichliches Seilmittel empfohlen werden. Seine braune ober fdwarze Farbe fommt ber von der Matur berliehenen gleich. Gein billiger Preis fteht ohne feines Gleichen

F Ginzig ächter A

## J. C. FRESE & COMP'S Samburger Thee

Jum Reinigen des Blutes.

Diefer Thee, melder fic burch feine ausgezeichnete genbe Birtfanteit eines Beltrufes erfreut, bient im Bejonderen als blutreinigendes und ficher wirfendes Abführmittel bei Blutanbrang gum Ropf, fchlagarti. gen Bufallen, Ueberladung bes Dagens, belegter Runge, mangelubem Appetit, Rabns und Ropfidmer men, Suften= und Bruftbefdmerben, Samorrborbale Leiben. Leber= und Unterleibs : Rrantbeiten, Unfat pur Bafferfucht, Sphochonbrie, Blafenleiben, intem er ben Blafenftein mit bem Urin abführt, gegen Bir mer, überhaupt als Brafervativmittel gegen faft alle auftedenben Rrantbeiten.

Breis 25 Cts. bas Badet in allen Apothefen.

Bebes Badet trägt

und bie Unterfcrift: Augustus Barth. 164 Bowern,

J. C. FRESE & CO. Hopfensack 6,

teur und Generalagent von J. C. Frese & Co.'s Sam burger Thee und Samburger Bflafter. 14ma3miminfi



INSTITUTE. MILWAUKEE AV., CHICAGO.

Alle geheimen, dronifden, nervofen und belitaten Rrantheiten beiber Ges ichlechter merben von bemahrten Mergten unter Garantie geheilt.
Behandlung (incl. Mebizin) nur \$6
pro Monat. Macht uns einen Besuch (Consultation frei).

Sprechftunden von 9 Uhr Morgens bis 9 Uhr Abends. Sonntags bon 10 bis 4 Uhr; deutsches Argi ftets anwesend.

### Brivate, Chronische Mervoje Leiden

swie alle Saute, Blute und Gefchlechtstratt-het en und die ichtimmen Folgen jugendicher Aus-tunfsweifungen. Rerventswäche, verlorene Kannestratt u. in. werben erfolgrech von ben lang etablirten beutichen Aerzten des Illinois Modical Disponsary behandelt und unter Garantie für tweier furt. Frauertranfleiten, allgemeine Gabuche, Gedermutterleiben und alle Unregelmäßigeiten werben prompt und ohne Operation mit bestem Erfolge behandelt.

Arme Lette werben frei behandelt und haben Hir Argneien au bezahlen. – Consultationen frei. Niedungstige werden brieflich behandelt. – Sprechstunden: Bon 9 Apr Worgens die 7 Ahr Abende: Consultation den: Bon 9 Abr Worgen die 7 Ahr Abende: Consultation die 12 Abresse werden.

Illinois Medical Dispensary, 183 S. Clark Str., Chicago, Ill.

Bidtig für Manner! Schmitz's & cheime Mittelluren alle Gelchiechts, Kerven. Mut, hauts ober annerscholde. Unvermbgen. Baub, ficher, billig. Kanntrichtode. Unvermbgen. Bandbourn, alle urbaren Leben a. f. w. werden durch den Sedrauch unseen Seider Cure Morfe und wer Sedrauch uns in der Gefährt Cure Morfe und wer senden Guch frei Lesbanft über alle unsere Mittel. built über alle uniere Mittel.

E. A. SCHMITZ.

128 und 128 Milwaufee Abe., Ede W. Kingle Str.

Dr. A. ROSENBERC ährige Pragis in der Behandlung ge-iten. Junge Leute, die durch Jugend-ichweifungen geschwächt find, Damen, Abrungen und anderen Francutrans

#### Der ichwarze Koffer.

Befdichte eines Morbes Autorifirte Ueberjehung aus bem Englischen bon

(Fortsetzung.)

Gleichzeitig mußte ich mir fagen, bak englische Geschworene schwerlich bereit fein würben, barauf einzugeben. In Franfreich mare viel mehr Musficht auf Freifprechung borhanden gemefen; man hatte Charcot (ein berühmter Ba= heit und Durchsichtigfeit durch bas rifer Argt und Docent, Specialift für Nerventrantheiten) als Sachberftanbi= gen berufen, und bie Frangofen glaus ben an jedes psychologische Wunder, wenn Charcot es ihnen mundgerecht macht. Und für Charcot, ber fich all' ben mesmerischen und magnetischen "Schwindel", an ben fein Urgt glauben wollte, bis ein Argt ihm ben gunfti= gen Stempel aufgebrückt hatte, fo ge= schickt angeeignet und zurecht gemacht hat, für ben gibt es auf bem Gebiet ber Pfnchologie feine Wunder mehr, und bas "Unmögliche" gefchieht ba alle Tage. Aber zwölf nüchterne, vier= fchrötige Engländer, wie follte man be=

nen beibringen, es habe einer einen Mord begangen, ohne felbft barum zu wiffen? Ueberdies mar biefer Philipp ja fo thöricht ehrlich, zuzugeben, baß er mit feiner Tante Streit gehabt und fie aus dem Zimmer gestoßen habe. 3ch war gang Auftins Meinung; basBefte, was ber Arme thun fonnte, mar, Die Flucht zu ergreifen. Heute früh beim Erwachen war ich entschoffen gewefen, ihn fofort verhaften zu laffen. Der Familie Gelb abzuzwacken, bas hatte ich längft aufgegeben, ich wollte mich nur mit Ruhm bebeden, indem ich ben Behörben und ber Welt Bericht ab= stattete über meine Nachforschungen und meine Erfolge. Nun entschloß ich mich, auch barauf zu bergichten, und zwar kostete mich bas einige Ueberwinbung, aber ich fühlte mich unwillfür= lich zu bem unglücklichen Mörber hin= gezogen, wenn er auch ein leichtfinniger Mensch und ein Trinker war, ober vielmehr, mein Gerechtigfeitsgefühl ließ mich wünschen, daß ber Mann nicht über Gebühr gestraft werbe. Ich wollte alles b'ran fegen, ihn zu retten; die Familie konnte hernach meine Dienfte lohnen, wie es beiben Theilen angemeffen erscheinen würde.

"In Beziehung auf die Bücher kann im Sie jetzt schon aus der Ungewiß-heit reißen," sagte ich. "Sie sind da. 3ch habe fie mit eigenen Augen gefeben. Gin Wanbichrant im Zimmer Ihrer berftorbenen Tante ift ganglich bamit

angefüllt." 3ch hatte nicht erwartet, bag biefe Mittheilung ben jungen Mann fo gänglich aus bem Gleichgewicht bringen werbe, und feine Aufregung machte mir gur Genüge beutlich, bag er mit allen Fafern feines Wefens an ber Mög= lichkeit hing, feine Unschuld beweisen zu fonnen, und fich nur mit außerftem Widerstreben ber bon feinem Bruder

aufgestellten Theorie "Dann ift alles aus," ftammelte er, bann hat Auftin Recht und ich muß

unterwerfen

Mühfam erhob er fich; auf feiner Stirn ftand ber Schweiß in biden

"Doch nicht jest. Do wollen Gie benn hin?" fagte ich. "Sie muffen bieRud= fehr Thres Prubers ahmarten

Schon war er in ber Nähe ber Thure, obwohl er sich wie ein Blin= ber bormarts taften mußte; mit einem= male blieb er fteben.

"Wird meine Flucht ben Berbacht ge= gen Ebith erschweren?" fragte er mich. "Hundertmal lieber ben Strick, als fie in Noth bringen."

"Fräulein Simpfinfon schwebt in feiner ernften Gefahr, benn man fann feine greifbaren Beweise ihrer Schulb aufbringen, und fobalb Gie brüben find, fonnen Gie auch ieben Schatten eines Berbachtes bon ihr nehmen. Aber jest können Sie nicht fort; bas Tag= fchiff ift bereits abgefahren. Seute Abend fonnen Sie bis Calais fom= men, bon bort geben Gie nach Marfeille und machen ben Berfuch, fich nach irgend einer ber fübameritanischen Republifen einzuschiffen, wie Ihr Bruber Ihnen vorschlug."

"Es wird ihm nicht gelingen," fagte ich mir im Stillen mit einem Seufger. Wenn die Bolizei nur halbweas die Mugen offen hält, gelingt es ihm nicht.

Er ließ fich wieber auf feinen Gig aurudführen und bat mich, gang ger= folagen und hinfällig wie er war, ihm etwas Geiftiges zu verschaffen.

"Nein," erflärte ich rundweg, muffen Ihre fünf Sinne und all' Ihre Rraft beifammen haben, und Rraft verleiht ber Branntwein nicht, wenn Sie fich bas auch einbilben. Sprechen wir bie Sache noch einmal burch; zehn Stunden Zeit haben Sie noch bis gur Abreife, und je ruhiger Sie fich bis bahin berhalten, befto beffer."

Bu meinem eigenen Befremben hatte ich mich mit einemmal in ben Freund und Beschützer bes Menschen, bem ich feit vier Tagen nachjagte, verwandelt, und feine Flucht lag mir, fo gering meine hoffnung auf hr Belingen auch

mar, wirklich am Bergen. "Wir muffen Sie fortichaffen," faate ich, "und Sie felbst muffen bas Ihrige babei thun.

19. Capitel.

Und fo fagen wir bon Mittag an bei einander, marteten ben Abend ab und fbrachen über ben Morb. Bon Beit au Beit brachte ich auch einen anbern Gegenstand auf's Tapet, aber es ging nicht: ber Mord ließ uns nicht los.

Bhilipp ergählte mir, baß fein Berhältniß zu ber Tante bielfachen Schwantungen unterworfen gewefen fei. War fie ihm bofe gewesen, fo hatte fie fehr hart fein tonnen, war fie ihm gut gewesen, so hatte sie ihm große Bartlichkeit gezeigt. Sie mußte eine heftige, leibenschaftilche Ratur gemefen fein, bie aber, wie mir aus einigen Bügen hervorging, im Grund ibres

Bergens eine geheime Borliebe für ben Taugenichts bon Reffen gehabt hatte, während fie es für Pflicht hielt, bem gefitteten und ehrbaren Bruber ihreUn= erkennung zu zollen. Auch tam es mir bor, als ob Philipp trog allem eine gewiffe Buneigung für bie geizige, fteifleinene alte Dame gehegt hatte, und er hatte entschieben bas Talent gehabt, ihrer festverschloffenen Borfe bie und ba gang artige Gummen zu entloden. Bum erftenmal erfuhr ich jett, bag bie Tante ihr Teftament bei jeber Gelegen= heit als Trumpf gegen bie Neffen ausgespielt hatte und abwechfelnd einem jeben ihre Gunft gusicherte, um ihn ih= ren Bunfchen gegenüber geschmeibig gu machen. Seute hieß es: "Benn Du bies ober jenes nicht thuft, fo fete ich Phi= lipp in mein Teftament", und ein an= beres Mal: "Ja, wenn Dir's lieber ift, bag Auftin jeben Beller betommt, fo" u.f.w., und folche Wandlungen hatten fich oft an jedem Tage ber Woche voll= gonen. Das alte Fraulein hatte ein ge= fährliches Spiel getrieben und bas Ende war - ber Mord!

Tropbem hatte jeder stillschweigend an der Ueberzeugung festgehalten, Au-stin, der Aeltere, sei der Erbe, und diese Unnahme hatte fich als richtig erwies fen, und zwar turg bor Fraulein Ran= nells jähem Enbe. Als nämlich Auftin um Ebiths hand warb, hatte Frau Orr-Simpfinson, bie trot ihrer schwa-chen Nerven eine kluge Geschäftsfrau fein mußte, die Entscheibung babon abhannin gemacht, ob ber Freier fichere Musficht auf Bermögen habe. Wäre Philipp Fraulein Rannells Erbe geme= fen, fo wurde fie auch ihn in Gnaben aufgenommen haben, aber eine Liebe= lei zwischen ihm und Ebith mar wenige Tage, ehe bas junge Mäbchen Auftin fein Jawort gab, plöglich abgebrochen worben. Fraulein Simpfinson hatte mit Fraulein Rannell eine Unterrebung unter vier Augen gehabt, in beren Berlauf die alte Jungfer burch Ueber= rumbelung ober Schmeichelei bahin ge= bramt worden war, daß fie (und zwar fchriftlich) bas Betenntnig ablegte, Auftin fei ihr Erbe. Und offenbar mar er es auch fraft ihres letten Teftamen= tes - fie hatte beren mehrere gemacht.

"Ich glaube, bem armen alten Mäbel hat es hernach Leid gethan," fagte Philipp die Pfeife im Mund, "na= mentlich, weil es ihr ein Greuel war, bon Frau Simpfinson überliftet gu fein. Faft glaube ich, baß fie mich boch, bas ift ja einerlei. Sie pflegte al= lerhand Drohungen auszustoßen und gu berfichern, baß es gu guter Lett boch nach ihrem Ropf gehen müffe."

"Hat fie bas wirklich gesagt?" "D, gewiß, gewiß! Was aber meine Tante auch im Ropfe gehabt haben mag, durchgesett hat Frau Simpkinson ihren Willen boch."

Wieber trat eine Paufe ein, in ber wir weiterrauchten; in Gebanten fehrte ich zu meiner Nachfrage in bem Rei= feartitelgeschäft zurück und fragte mich. ob es benn eigentlich hinreichend bewie= fen fei, daß ber Barifer Roffer Philipp Harven gehöre

"Wie fommt es benn, herr harben," ragte ich, "baß in ben Geschäftsbüchern ber Fabrit Ihr Gintauf nicht nachzu= meifen ift?"

"Mus fehr einfachen Gründen," er= widerte Philipp. "Ich hatte eine An= nonce bon Brown & Elber gelefen, und ba ber Artitel ber Befchreibung nach genau bas mar, was ich haben wollte, at ich als ich gerade in ber Nähe mar in ben Laben, faufte einen folden Roffer, bezahlte ihn und nahm ihn in meiner Drofchte mit."

"Wann war bas? Und wohin fuhren Sie mit bem Roffer?"

"Bor etwa zwei Monaten; ich fuhr birect nach Greenwich, wo ich meine Wohnung hatte und noch habe."

"Gin weiter Weg für eine Wagen= fahrt," bemertte ich - Migtrauen gehörte ja zu meinem Sandwerf.

"Freilich, aber ich hatte noch mehr Ginfäufe gemacht, und padte ber Gin= fachheit halber alles in meine Drofchte."

(Fortfenung folgt.)

Hur der echte, importire "ANKER" PAIN EXPELLER ist und bleibt das beste Mittel gegen

Gicht, Influensa, Neuralgia, Ruecken, Brust, und Seiten 

F. AD. RICHTER & CO. 17 Warren Str. NEW YORK. NEW YORK. Preis Medaillen!

Europaeische Haeuser: Rudolstadt, endon, Wien, Prag, Rotterdam, Olten, Nuernberg, Konstein, Leipzig. 25 & 500 die Flasche. Bei D. Schroeder, 465 und 467 Milwaufes Abe. Bruno D. Goll, 661 W. 12. Str., Otto Colgan, B. Str. u. Archer Abe..

#### Frauen-Alinit.

(Unter Leitung bon gefehlichen, alten erfahrenen Merg-ten und Accatinnen.) 742 Milwankee Ave., nahe Roble Str. Sprechftunden von 9-5, frei von 9-11 Uhr Borm. Abenbs 6-8 Uhr.

Neues, wissenschaftliches Natur-Heilverfahren! Reine Operationen - teine fabliden Res

ötzeumatismus, Samorrhoidal-Leiden, beralieie lledel, Gebärmutisseleiden, Unfruchtdaufeil, Tumor. Weißsluß. Unregelmäßigkeiten z. durch unsere aeus Heinethode unter Garantie gebeitt. Hoffnungliefe Fälle weiten wir gurlad und nehmen teine Bezahlung. Truntsucht ohne Borwissen. Truntsucht ohne Borwissen. Fristungt der Pähanern und Frauen, garantirt unschäb ich für ummer kurrt.





# Tobey's Verkauf.

Eine Diertel Million Dollars werth von Tobeys Möbeln zu halbem Preise auf den Marke geworfen bedeutet mehr für die Einwohner Chicagos, als sie glauben.

Unsere Waarenraume zu besuchen heißt sich überzeugen. Besonders empfehlenswerth ist ein ausgezeichneter Dorrath von Parlor-Möbeln in vergoldeten und seltenen Holzarten, zusammen mit Möbeln unseres eigenen fabrifats, wäh rend dieses Derfaufs verschleudert.

Die massive weiße Ahorn-Schlafzimmer-Ausstattung in 3 Stücken zu \$12.50, kann sonstwo nicht unter \$25 gekauft werden. Eine große Partie von Gardinen und Portieres zu halbem

Dreise

Die Waaren zu diesen Preisen können nicht zur Unsicht verfandt, umgetauscht oder zurückgeschickt werden, ob dieselben schon abgeliefert sind oder nicht und werden nur gegen Baargeld verfauft.

Wir haben ein Möbel-Magazin.

# The Tobey Furniture Co.,

Ecke Wabash Ave. und Washington Str.



Liektrische Gurtei (Trade Mark) Dr. A. OWEN.

nebst Zubehör kurirt acute, dironische und Nerven-Brankheiten,

ohne den Gebrauch von Drognen oder Medizinen.

Rofe City, Mich., ben 8. Juli 1893. Geebrier Serri Beute fuble ich mich veranlagt, einmal an Gie ju fchreiben. Geit 20 Sahren litt meine Frau an epileptifchen Unfallen, mogegen alle Mebigin nichts mehr belfen wollte. Eros aller aratlichen Silfe vergrößerte fich bas Leiben von Tag gu Tag. Bor acht Monaten ließ ich mir nun einen Eleftrijchen Gurtel fommen und icon nach furger Zeit war die Kranfe auf bem Bege ber Besserung. heute aber ift sie vollfommen gebeilt und im Stande, ichwere und anftrengenbe Arbeit ju verrichten. 3ch tann baber nicht umbin, 3hren Gleftrifchen Gurtel, ber mir unichanbar ift, als bas befte Mitiel gegen nervoje Leiben ju empfehlen. Ihr bantbarer Charles Bartels.

## Unser großer illustrirter Katalog

enthalt beschworene Beugniffe und Bilber von Leuten, welche furirt worden find, fowie eine Lifte von Rrantheiten, für welche biefe Burtel besonders empfohlen werden, und andere werthvolle Austunft für Jedermann. Diefer Ratalog ift in ber beutschen und englischen Sprache gebrudt und wird für 6 Cents Briefmarten an irgend eine Abreffe verfandt.

Gine Photographie Der vier Generationen Der Deutschen Raiferfamilie wird frei berfandt mit jedem deutschen Ratalog. Bir haben einen deutschen Correspondenten in der Saupt-Office ju Chicago, 3f.

#### DIE OWEN ELECTRIC BELT & APPLIANCE CO., SauptiOffice und einzige Fabrif:

THE OWEN ELECTRIC BELT BUILDING, 201 bis 211 State Str., Gde Adams, Chicago, 30. Das größte elektrifde Gürtel-Gtabliffement ber Welt. Erwähnt biefe Zeitung, wenn 3hr an uns fdreibt.

Der Rainlog ift frei ju erhalten in unferer Office. Officer tunden: Taglid 8 Uhr Morgens bis 8 Uhr Abends. Conntags von 10 bis 12.

Schadenersaksforderungen

für Unfälle durch Eifenbahnen, Strafenbah nen, in fabriten n. f. w. übernimmt gur Cob lettion ohne Dorfchuf oder Beldausgabe

The Casualty Indemnity Bureau, Bimmer 405, 84 La Salle Str. (OXFORD BUILDING.)

Berkehrt in juverlaffigen Gefcaften ! Frank's Collateral Loan Bank, Offices: 163 Clark Str., zwischen Madison & Monroe 259 State Str., zwisch. Jackson & VanBuren Diamanten und Schmuckfachen zu leihen. Richt abgebolte Diamanten für bir Gaffte bes ge-

Calcular, Anthony

#### Telephon: Main 4383. PABST BREWING COMPANY'S Flaidenbier

für gamilien Gebraudy. Daupt-Diffice: Gde Indiana und Desplaines Sta. H. PABST, Manager.

MCAVOY BREWING COMPANY, Teleph. 8257. 2349 South Park Ave. Meine Malz-Biere.

Austin J. Doyle, Präfibent. 11jaljmbb H. I. Bellamy, Gefretar und Schapmeifter.

WACKER & BIRK
BREWING & MALTING CO.
Office: 171 R. Desplaines Str., Gdeynbiana Str.
Branerel: Ro. 171—181 R. Desplaines Str.
Bralpans: Ro. 180—192 R. Afferica Str.
Bralpans: Ro. 180—192 R. Ambiene Str.
Bralpans: Ro. 180—28 Rb. Indiana Str.

Besser als eine Bank. Mm Gure Erfparniffe anjulegen.

## Elmhurst Lotten

\$175-\$250 Freie Countage : Ercurfionen Wenn 3hr Gimburft feht, fo werdet 3hr gewig ein Bauftelle faufen. 3agb

DELANY & SALZMAN, 115 Dearborn Str., Bimmer 20, 21 u. 22

Befte Lotten für Beimftätten.

Bolle Größe; billigiter Preis; monat-liche Abzahlungen. Hoch gelegen; beite Drantage nach dem Flusse; in der Rühe von zwei Bahnbisten. 5 Kruchen, luthersiche, fatholische und protestantische; deutsige und enatische Schulen; große Täden, Wertstäten und Fadriten. Boch viele Ectioten zu verkaufen. Breife \$150 bis \$200. Beffer als Geld in der Baut ober auf Jinsen, benn nese Lotten können nicht falliren und werben fich bald m Werthe berdowpeln.—Geht hinaus und seht diese Botten, nur 40 Minuten Fahrt, in

\* DESPLAINES \*
im Mittelpunft der Ziale
Solt End Frei-Zidet i 130 Tearborn St.,
Bimmer 12, an irgend einem Wochentage.

EDMUND G. STILES. S. H. GOODMAN, beutiche Berfaufer.

84 La Salle Street tauft man die billigften Passagescheine,

Cajitte und Zwifdended fiber Samburg, Bremen, Intwerpen, Rutterdam, Umfter-bam Stettin, Savre, Paris 2c. Deutides Rechtsbureau. Bollmachten mit confularifden Beglaubi-gungen, Grbichafte : Collettionen, Poftaus-jahlungen u. f. w. eine Spezialität. General-Mgentur der Banja-Linie amifden Hamburg-Montreal-Chicago. Gertra gut und billig für Zwischendeds: Baffagiere. Reme Umsteigerei, fein Castie Garben ober Koufftener. – Näheres bei 21pbm

ANTON BŒNERT, Generalagent, Rechtsconsulent & Notar. 84 LA SALLE STR.

Vassage - Scheine pon und nach allen Blagen in Deutschland, Desterreich und der Schweiz Spottbillig.

Follmachten, Erbichafts - Gingiehungen fomie Geldfendungen burch bie Reichs-Post unfere Specialität.

C. B. RICHARD & CO., 62 S. CLARK STR. (Sherman House). Sonntags offen bon 10-12 Ubr.

Rechtsanwälte.

JOHN L. RODGERS. Coldzier & Rodgers, Redzie Building, 120 Randolph Ctr., Simmer 901-907. M. LONGENECKER, früher Staatsanwalt. R. R. JAMPOLIS, 8 Sahre lang Sulfe-Staat

Longenecker & Jampolis, echts : Autoalte, Zimmer 406, "THE TACOMA", Birtoffede BaGalle u. Madifonftr., Chicago. 2136m MAX EBERHARDT 141 2. Rabifon Gir., gegenüber Union Str. Mohaung: die Albland Bonlevart. Ihial

Finangielles.

# Illinois Trust

Capital, - \$2,000.000 Ueberschuss, 1,500,000 Zahlt Zinsen wie folgt:

Sparkasse. - - 4% Conto-Corrent, - - 2% Depositenscheine-Sicht, 2%

Fungirt als Testamentsvollstrecker, Massen-Verwalter, Vormund, Curator, Registrar und

Vermiethet Kasten im Sicherheitsgewoelbe zu \$5 bis \$75 das lahr.

#### Bank of Lommerce, 184 La Salle Str.

(THE TEMPLE.) Unter diretter Aufficht ber Staatsbehörben.

Depositen-Contos.

Die Bank gewährt liberale Accommodationen und ift jur Aufnahme neuer Kundschaft steis bereit. Sparbant-Departement.

Zinfen auf alle Sinlagen von einem Monate und dar-iber werden am 1. Januar und am 1. Juli berechnet. Bechfel, Credit-Briefe.

Poft-Bablungen. Anleifen auf Grundeigentflum. Dermann Felfenthal, Bräfibent. Jacob Groß, Dice-Präfibent. Fred. Miller, Caffirer. 16fpfmmbm

Household Loan Association,

(incorporirt) 85 Dearborn Str., Zimmer 304. 584 Lincoln Abe., Zimmer 1, Lafe Biem. = Aeld auf Möbel. =

Reine Wegnahme, feine Desfentlichkeit oder Bergdgerung. Da wir unter allen Gesalschaften in den Der. Staaten das größte Kadital bestigen, so können wir ein nichtigere Raten und längere Zeit genddren, als trgend Jemand im der Stadt. Untere Gesellichaft ist seganifirt und mach Geschäfte nach dem Vaugeschändis-Plane. Darleben gegen leicht mödentlich oder monatliche Rückadlung nach Bequennichkeit. Sprecht uns, bedor Jör eine Anleibe macht. Brings Eure Röbel-Recepts mit Euch Es wird deutsch gesprochen. Household Loan Association. 85 Dearborn Str., Bimmer 304.

Bank-Geschäft Wasmansdorff & Heinemann,

534 Lincoln Abe., Bimmer 1, Late Biem.

145-147 D. Randolph Gte. Ficher lte Anlagen find Erfte Oppotheten, gesichert durch Chicagoer Erundengenthum. Wir haben ummer folde

MORTCACES u verfaufen. Bollmachten ausgestellt.—Grbfchaften eingezo

E. G. Pauling, 145 ga Saffe Str., Bimmer 15 und 17. Geld zu verleihen auf Grund-

eigenthum. Erfte Spotheten zu verkaufen.

tapli

GELD m berleiben in beliebigen Summen pon \$500 aufwärts auf erfte Oppotheten auf Chicago Grunbeigenthum. Papiere jur fichern Capital - Anlage immer borrathig. E. S. DREYER & CO., -- 1[p1]

Nord-Ost-Ecke Dearborn und Washington Str. C. FRISCHE & CO.,

101 WASHINGTON STR., - - CHICAGO, ILL. Billig Passagescheine im Zwischendeck und Cajuete nach und von Hamburg, Bremen. Stelten. Antwerpen. Rotterdam, Havre und allen Staten Genopas.

Vollmachten mit confutartichen Begianbigungen. Erbschafts - Einziehungen, Post - Ausstellungen etc. Conntags offen bis 12 llpr.

Schukverein der hansbesiker gegen schlecht gahlende Miether,

371 Barrabee Str. Branch (Bm. Sievert, 3204 Mentworth Av. Ertwilliger. 794 Milwaufee Ave. Offices: Nr. Weife, 614 Racine Ave. Nr. H. H. Scholte, 3254 S. Halted Str.

#### Norddeutscher Lloyd Regelmägige Boft-Dampfichifffahrt bon

Baltimore nach Bremen burch bie bewährten neuen Boftbampfer erfter Claffe Darmitadt. Münden, Oldenburg. Ctuttgart. Weimar. Rarieruhe. eben Mittwoch, bon Bremen Abfahrt von Baltimore jeden

Rach Lage der Plake. Die obigen Stahlbampfer find fammtlich nez bon prziiglichiter Bauart, und in allen Theilen biguen gerichtet. riche Beleuchtung in allen Räum ere Austunft ertheilen bis Genera

Erste Cajüte \$60, \$90—

M. Schumacher & Co., 5. S. Gay Str., Baltimore, Md. 3. Bm. Eidenburg, 78 Fifth Ave., Chicago, Ills. ober beren Bertreter im Inlande.

Schiffstarten Billiger mie irgent eine aubere Geldjendningen. KOPPERL & HUNSBERGER 52 Clark Street, Chicago,

Wenn Sie Gelb fparen wollen. Möbeln, Teppiche, Defen und Sans-Ausfiattungswaaren von Strauss & Smith, W. Madison Sta. Deutiche Frema.